

ZePrOs

Zentrum für Promovierende und Postdocs
an der Universität Osnabrück

Kurse und Veranstaltungen

Sommersemester 2025



PhD/Postdoc Career Center

Training Courses and Events

Summer Semester 2025

Vorwort

**Sehr geehrte Promovierende,
Sehr geehrte Postdoktorand*innen,**

wir freuen uns, Ihnen unser neues Kurs- und Veranstaltungsprogramm für das Sommersemester 2025 vorstellen zu können, welches Wissenschaftler*innen in Qualifizierungsphasen an der Universität Osnabrück ein breites Spektrum an Angeboten zur überfachlichen Qualifizierung bietet.

Schwerpunkte unseres Programms

Unser Kurs- und Veranstaltungsprogramm umfasst fächerübergreifende Seminare zur Stärkung wissenschaftlicher und berufsbezogener Schlüsselkompetenzen sowie Angebote zur beruflichen Orientierung und Karriereplanung innerhalb und außerhalb der Wissenschaft.

Es gliedert sich in vier thematische Schwerpunkte:

- Wissenschaft und Methode
- Führungskompetenzen
- Selbstführungskompetenzen und Karriereplanung
- Arbeitstechniken sowie Sprach- und Medienkompetenzen

In diesen Schwerpunktbereichen finden Sie sowohl zielgruppenspezifische Angebote, die auf die speziellen Bedarfe von Promovierenden und Postdocs zugeschnitten sind, als auch Angebote, die für Promovierende in der Abschlussphase der Promotion und für Postdocs gleichermaßen relevant sind. Welche Zielgruppen in den Kursen und Veranstaltungen jeweils adressiert sind, ist in den Ausschreibungstexten der einzelnen Angebote ausgewiesen.

Wir möchten die Angebote des ZePrOs möglichst eng an Ihre Bedarfe anpassen. Daher bitten wir Sie, uns Ihre Wünsche für Qualifizierungs- und Vernetzungsangebote mitzuteilen. Bitte teilen Sie uns auch Ihre Wünsche und Vorschläge bezüglich englischsprachiger Angebote mit, die wir sehr gerne für Sie organisieren.

Teilnahmevoraussetzungen

Unser Kursprogramm richtet sich an Promovierende und Postdocs der Universität Osnabrück. Wenn Sie unsere Angebote nutzen möchten, finden Sie die Anmeldeunterlagen für Promovierende auf unserer Website: www.uos.de/zepros. Postdoktorand*innen bitten wir um einen formlosen Antrag auf Registrierung per E-Mail an: zepros@uos.de.

Die Teilnahme an den einzelnen Angeboten ist für Sie kostenlos.

Termine und Anmeldung

Informationen zu allen Kurs- und Veranstaltungsterminen finden Sie in diesem Heft sowie auf unserer Website: www.uos.de/zepros. Nach der Registrierung im ZePrOs können Sie sich in Stud.IP für unsere Veranstaltungen anmelden.

Falls Sie sich noch nicht in Stud.IP eintragen können, bitten wir um eine formlose Anmeldung per E-Mail an: zepros@uos.de. Nach Freischaltung Ihres E-Mail Accounts können Sie sich für alle weiteren Kurse direkt über Stud.IP anmelden.

Unsere Kurse sind teilnahmebeschränkt. Falls Ihnen die Teilnahme an einem Kurs, für den Sie sich angemeldet haben, nicht möglich sein sollte, bitten wir Sie um eine Abmeldung bis spätestens zehn Tage vor Kursbeginn, damit ggf. Teilnehmer*innen von der Warteliste nachrücken können.

Vielen Dank!

Ihr ZePrOs-Team

Osnabrück, März 2025

Kontakt

Zentrum für Promovierende und Postdocs
an der Universität Osnabrück (ZePrOs)
Neuer Graben 7/9
49074 Osnabrück
Tel.: 0541/ 969-6221
E-Mail: zepros@uos.de
www.uos.de/zepros



Foreword

**Dear doctoral candidates,
Dear postdocs,**

We are delighted to present our new program with courses and events for the 2025 summer semester, offering early career researchers at Osnabrück University a wide range of key competence trainings.

Focus areas

The program includes trainings on academic and professional key competences to support early career researchers in their career planning both inside and outside academia.

Our range of courses and events focuses on four competency fields:

- Professional skills for academia
- Leadership skills
- Self-management skills and career planning
- Working techniques, language and media skills

These focus areas contain courses tailored towards specific target groups, catering to the special needs of doctoral candidates or postdocs, but also events that are equally relevant to both groups. The target group(s) of the individual courses is clarified in the course descriptions.

Our aim is to tailor the services offered by the PhD/ Postdoc Career Center as closely as possible to your needs. Please let us know which training and networking services you require. Please also notify us if you have any specific wishes for English-language courses. We are happy to organize them for you.

Conditions for participation

Our program is aimed at doctoral candidates and postdocs at Osnabrück University. If you would like to make use of our services, you can find the membership documents for doctoral candidates on our website at www.uos.de/zeptos. Postdocs simply register by sending an informal application by e-mail to zeptos@uos.de.

No fees are charged for participating in any of the courses or events.

Dates and applying

All further information on course topics, event dates and places can be found in this booklet and on our website: www.uos.de/zepros. After acceptance to our registration with the PhD/ Postdoc Career Center, you can use Stud.IP to secure a place in one of our courses or events. If you are as yet unable to enroll via Stud.IP you can register by sending an e-mail to zepros@uos.de. Once your e-mail account has been activated, you can use Stud.IP to secure a place for any other courses and events.

The number of places available in our courses is limited. If you are unable to attend a course for which you have registered, we therefore request you to withdraw your application no later than ten days before the course is set to begin so that an applicant on the waiting list can take your place.

Thank you!

Your PhD/ Postdoc Career Center team

Osnabrück, March 2025

Contact

PhD/ Postdoc Career Center
at Osnabrück University
Neuer Graben 7/9
49074 Osnabrück
Tel.: 0541/ 969-6221
E-Mail: zepros@uos.de
www.uos.de/zepros



Inhalt

I. Kurs- und Veranstaltungsprogramm	9
Wissenschaft und Methode	9
Interdisziplinäre Forschungswerkstatt für Promovierende und Postdocs	9
Hochschuldidaktische Qualifizierung	11
Crashkurs Hochschuldidaktik	14
Schreibaktivitäten in Lehrveranstaltungen (Modul 2, Teil 2; Modul 3, Teil 3)	15
Lehrportfolio schreiben und reflektieren (Modul 3, Teil 1)	17
Qualifizierung zum / zur Multiplikator*In: Multiplikator*innenschulung	19
Forschungsförderung	22
Vorstellen von Förderern: Von DFG bis EU im Überblick	22
Förderanträge schreiben: Aufbau und Struktur	23
Applying for Research Funding: a concise "How to"	24
Die DFG als zentraler Akteur im Wissenschaftssystem: Standards, Forschungsförderung, Begutachtung	25
Horizon Europe: Die europäische Forschungsförderung	26
Beratung bei Drittmittelanträgen / <i>Research Proposal Consultation</i>	27
Good Research Practice – Protecting Scientific Integrity	29
Meilenstein Disputation: Der Verteidigung gut vorbereitet begegnen	30
Führungskompetenzen	31
How to Create Successful Projects and Productive Project-Teams	31
Gesprächsführung für (angehende) Führungskräfte – schwierige Gespräche sicher führen	33
Selbstführungskompetenzen und Karriereplanung	35
Wege in die Promotion	35
Kommunikation und Kooperation in der Promotion konstruktiv gestalten	36
Academics Abroad: Resilience in International Transitions	38

Taming the Inner Critique	40
Tackling Procrastination	41
Career Planning: How to Start Leaving Academia.....	42
Arbeitstechniken sowie Sprach- und Medienkompetenzen	44
Effizient lesen – Umgang mit Fachliteratur	44
Home Office Schreib-Retreat.....	46
ENGLISH+ Academic English for Doctoral and Postdoctoral Researchers...	48
Professional and Scientific Networking and Visibility with Social Media (LinkedIn, Mastodon, Bluesky)	49
Mentoring-Programme für Wissenschaftler*innen in Qualifizierungsphasen/ Mentoring Programs for Early Career Researchers	51
Beratungsangebote des ZePrOs	56
Individuelle Beratung für Promotionsinteressierte und Promovierende	56
Individuelle Beratung für Postdoktorand*innen.....	58
Angebote zur Karriereförderung	60
Karriere <i>konkret</i> / Career <i>direct</i>	60
Einzelcoaching-Angebot: In Führung gehen / <i>Leadership Coaching</i>	62
II. Weitere Angebote unserer Kooperationspartner*innen	64
Sprachenzentrum	64
Angebot der Schreibwerkstatt des Sprachenzentrums	64
International Office	65
Beratungs- und Netzwerkangebote für internationale Promovierende / <i>Counselling and Networking Services for International PhD Students</i>	65
Universitätsbibliothek	69
Individuelle Angebote der Universitätsbibliothek	69
Literaturverwaltungsprogramme:	
Allgemeine Einführung für Promovierende aller Fachbereiche	70

Citavi: Schulung für Promovierende aller Fachbereiche	72
EndNote: Schulung für Promovierende aller Fachbereiche	74
Wissenschaftliches Zitieren, Teil 1 (Grundlagen)	75
Modern, schnell, einfach, kostenlos: Dissertation Open Access veröffentlichen	76
Sichtbarer veröffentlichen: Open Access publizieren	77
Qualitätssicherung bei wissenschaftlichen Publikationen: Wie erkennt man unseriöse Verlage (predator publishers)?	78
How to DEAL with Open Access? Orientierung zu Publikations- und Fördermöglichkeiten an der Universität Osnabrück	79
Workshop Bibliometrie I: Journal Impact Factor, h-Index & Co. verstehen und bestimmen	80
Workshop Bibliometrie II: Die eigene Sichtbarkeit erhöhen durch Autoren-IDs und Academic Networking	81
Organisationsentwicklung	82
Feedback mit Hilfe der Gewaltfreien Kommunikation senden und empfangen	82
Erfolgreich Gespräche mit Mitarbeitenden führen	84
Ändere den Namen und Du änderst das Spiel! Neue Sichtweisen auf Altbekanntes – dank Reframing.....	86
Gleichstellungsbüro	87
Beratungs- und Fortbildungsangebote.....	87
Transfer- und Innovationsmanagement der Osnabrücker Hochschulen (TIM)	89
Begleitung, Beratung und Mentoring zum Thema Gründung.....	89
Beratung zum Thema von Gründungsideen zu Geschäftsmodellen.....	90
Beratung zum Thema Intellectual Property / Gewerbliche Schutzrechte	91
Vom Patent bis zum Urheberrecht: Eine Infoveranstaltung zum Geistigen Eigentum (an Hochschulen)	93
Veranstaltungsreihe: Wirtschaft trifft Wissenschaft.....	94

Veranstaltungsreihe: Dialog Wissenschaft Gesellschaft Umwelt.....	95
Veranstaltungsreihe: Podiumsdiskussion	96
III. Über das ZePrOs / About ZePrOs	97
Angebote des ZePrOs / <i>ZePrOs Services</i>	97
ZePrOs-Team/ <i>ZePrOs Team</i>	99
IV. Veranstaltungskalender	100
V. Lagepläne	103

I. Kurs und Veranstaltungsprogramm

Wissenschaft und Methode

Interdisziplinäre Forschungswerkstatt für Promovierende und Postdocs

Zeit: 25.04.2025: 13:15 - 16:15 Uhr, weitere Termine werden vereinbart

Ort: Online-Workshop

Dozentin: Dr. phil. Andju Giehl



Psychologin (M.Sc.),
Promotion an den Universitäten Osnabrück und Münster,
Psychologische Psychotherapeutin

Zielgruppen: Promovierende und Postdocs

Beschreibung:

Qualitative Forschungsmethoden und die damit einhergehenden spezifischen Arbeitsweisen finden zunehmend Anwendung in unterschiedlichen sozial-, geistes- und gesundheitswissenschaftlichen Fächern. Sie dienen der Exploration bislang wenig erforschter Themengebiete und liefern Einblicke in subjektive Sichtweisen und Erfahrungshorizonte (z.B. von Professionellen in unterschiedlichen Arbeits- und Versorgungskontexten, Zielgruppenangehörigen und Betroffenen). Auch werden sie zunehmend angewandt, um Maßnahmen beispielsweise in der Pädagogik, der Psychologie und den Gesundheitswissenschaften zu evaluieren.

Da Reflexivität im Forschungsprozess und interpersonale Konsensbildung zentrale Prinzipien qualitativer Vorgehensweisen darstellen, denen u.a. durch regelmäßige Diskussion bezüglich des methodischen Vorgehens bei der Datenerhebung, Datenauswertung und Interpretation der Daten nachgekommen wird, soll durch die interdisziplinäre Forschungswerkstatt ein Forum für den Austausch von Forschenden geschaffen werden. Basis für die Zusammenarbeit in der Forschungswerkstatt ist die gemeinsame Orientierung am qualitativen Paradigma.

Die Teilnehmenden dieser Gruppe arbeiten mit sehr unterschiedlichen Methoden aus dem Spektrum qualitativer Vorgehensweisen wie beispielsweise narrativen und teilstrukturierten Einzel- und Gruppeninterviews, teilnehmender Beobachtung oder der Interpretation von Videoaufzeichnungen. Die Gruppe trifft sich regelmäßig in Abständen von ca. vier Wochen für jeweils drei Stunden. In diesen Treffen wird gemeinsam an den jeweiligen Projekten der Gruppenmitglieder gearbeitet.

Dabei können je nach Anliegen der einzelnen Teilnehmer*innen alle Phasen des Forschungsprozesses von Interesse sein. Erste Projektideen oder die Konkretisierung einer Forschungsfrage können ebenso diskutiert werden wie die Auswahl geeigneter Forschungsmethoden oder Strategien zur Eingrenzung der Untersuchungsgruppe. Im Zentrum der Forschungswerkstatt steht jedoch die Interpretation qualitativer Daten (zum Beispiel von Interview-Transkripten), die zuvor einer entsprechenden Vorbereitung durch die Teilnehmer*innen bedürfen, um im gemeinsamen Diskurs zu einer nachvollziehbaren Analyse gelangen zu können.

Grundvoraussetzung ist eine regelmäßige und verbindliche Teilnahme.

Anmeldung: bitte direkt bei der Dozentin: agiehl@uos.de

Teilnehmende: max. 20 Personen

**Heimat-
Einrichtung:** ZePrOs

Hochschuldidaktische Qualifizierung

Das Zertifikat »Hochschuldidaktische Qualifizierung« ist eine Kooperation mit der Universität Bremen, der Universität Oldenburg und dem Kompetenzzentrum Hochschuldidaktik für Niedersachsen (KHN) an der Technischen Universität Braunschweig und ist über das KHN von der Deutschen Gesellschaft für Hochschuldidaktik (dghd) zertifiziert. Es erfüllt außerdem die Anforderungen des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur für das »Landeszertifikat Hochschullehre Niedersachsen«, das wir gemeinsam mit unserem eigenen Zertifikat ausstellen. Weitere Informationen zu den Anforderungen des Zertifikats finden Sie unter <https://www.uni-osnabrueck.de/virtuos/hochschuldidaktik/hochschuldidaktisches-workshopprogramm>

Inhaltlich ist das Programm in drei Module mit Pflicht-, Wahlpflicht- und Praxisbereichen gegliedert. Der Umfang beläuft sich auf insgesamt 200 Arbeitseinheiten (AE). Wir empfehlen das Programm mit den Modulbausteinen 1.1 und 1.2 zu beginnen. Das Multiplikator*innenprogramm der Koordinationsstelle Professionalisierungsbereich ist für die Modulbausteine 1.1, 1.2 und 3.2 anrechenbar.

Die Teilnahme an einzelnen Workshops ist auch unabhängig vom Erwerb des Zertifikats möglich.

<u>Modul 1 (60 AE)</u> Grundlagen des Lehrens und Lernens	<u>Modul 2 (60 AE)</u> Lehre als Lernförderung und Lernbegleitung	<u>Modul 3 (80 AE)</u> Praxistransfer und individuelles Profil
1.1 Planung von Lehrveranstaltungen und Grundlagen der Hochschuldidaktik (20 AE) 1.2 Aktivierende Methoden in der Lehre (20 AE) 1.3 (Kompetenzorientiert) Prüfen und Bewerten (20 AE)	2.1 Evaluation und Feedback in Lehrveranstaltungen (20 AE) 2.2 Lehr-Lernformen und Lernbegleitung (2 x 20 AE)	3.1 Lehrportfolio (20 AE) 3.2 Transferprojekt und Reflexion (Begleitete Anwendung in der eigenen Lehre – je nach Umfang 20 oder 40 AE) 3.3 Wahlpflichtbereich (20 oder 40 AE – je nach Umfang von 3.2)

Wichtige Informationen zur Anmeldung und Teilnahme:

Bitte melden Sie sich rechtzeitig (mindestens 14 Tage vor dem ersten Workshop-termin) zu dem jeweiligen Workshop an. Dazu reicht es, wenn Sie sich in Stud.IP zu der betreffenden Veranstaltung anmelden.

Einen Überblick über alle aktuell angebotenen Workshops finden Sie jederzeit unter <https://www.uni-osnabrueck.de/virtuos/hochschuldidaktik/aktuelle-workshops>

Um immer zeitnah über neu angebotene Workshops informiert zu werden, empfehlen wir eine Anmeldung zur Stud.IP-Veranstaltung »Infos aus der Hochschuldidaktik«. Die dort eingetragenen Lehrenden erhalten bei jedem neu verfügbaren Workshop umgehend eine Nachricht.

Die Teilnahme an unseren Workshops ist für Lehrende der Universität Osnabrück kostenlos. Für Lehrende anderer Hochschulen müssen wir einen Teilnahmebeitrag erheben.

Die Anmeldung zu unseren hochschuldidaktischen Workshops ist verbindlich, d.h. Sie können sich nicht selbst wieder aus der Stud.IP-Veranstaltung austragen. Sollten Sie also doch nicht teilnehmen können oder wollen, melden Sie sich bitte so bald wie möglich per E-Mail wieder bei uns ab, sodass wir Sie austragen können und ggf. jemand von der Warteliste nachrücken kann. Wir werden alle in Stud.IP eingetragenen Teilnehmenden ca. drei Wochen vor dem Workshop noch einmal erinnern.

Workshops mit einer Anzahl von weniger als sechs Teilnehmenden finden in der Regel nicht statt. Auch hierüber werden Sie ggf. rechtzeitig vor dem Workshop informiert.

Über diese Workshops hinaus bietet das virtUOS eine individuelle Beratung zu spezifischen Fragestellungen an. Sprechen Sie uns an!

Zudem finden Lehrende auf dem Portal Digitale Lehre eine Sammlung von Praxistipps für die eigene Lehre: https://digitale-lehre.uni-osnabrueck.de/Ideenpool/Ideenpool_Praxistipps_Komplett.pdf

Kurzinformation zu 3.2 Transferprojekt und Reflexion

Aktuell gilt folgender Ablauf:

1. Auswahl einer »Lehreinheit« der eigenen Lehre, in dem Sie ein bestimmtes didaktisches Element, das Sie im Rahmen des Zertifikatsprogramms kennengelernt haben, anwenden möchten (z. B. Lehrveranstaltung, Themenblock, Projekt) Erstellung eines Transferkonzepts (ca. 3 Seiten)

2. Anmeldung: Eintrag in die Stud.IP-Veranstaltung „3.2 Transferprojekt und Reflexion“ oder per E-Mail an hochschuldidaktik@uni-osnabrueck.de
3. Erstellung eines Transferkonzepts (ca. 3 Seiten), das eine Beschreibung der Ausgangslage sowie der geplanten Veränderungen enthält
4. Kurzes Feedback von uns zu Ihrem Transferkonzept
5. Umsetzung des Transferkonzepts in Ihrer eigenen Lehrpraxis
6. Begleitende Evaluation mittels Teaching Analysis Poll oder kollegialer Hospitation
7. Dokumentation Ihres Transferprojektes als Praxisbeispiel (ca. 3 Seiten). Der Praxisbericht wird (auf Wunsch auch anonymisiert) auf dem Portal Digitale Lehre@UOS veröffentlicht.
8. Vorstellung Ihres Transferprojekts in einer Veranstaltung des Lehrkollegs

*Inklusive der Punkte 7 und 8 erfolgt eine Anrechnung von 40 AE in Modul 3, Teil 2. Das Multiplikator*innenprogramm der Koordinationsstelle Professionalisierungsbereich ist hier im Umfang von 40 AE anrechenbar.*

Crashkurs Hochschuldidaktik

Zeit:	vor Beginn jedes Semesters
Ort:	Online-Workshop
Dozent:	Prof. Dr. Frank Ollermann
Zielgruppe:	Universitätsangehörige, die zum ersten Mal Lehraufgaben wahrnehmen

Beschreibung:

Dieses Format richtet sich insbesondere an Universitätsangehörige, die zum ersten Mal Lehraufgaben übernehmen. Der Crashkurs Hochschuldidaktik bietet den Teilnehmenden einen praktikablen und bewährten Handlungsrahmen für die Planung und Durchführung von Lehrveranstaltungen und Prüfungen und erleichtert so den Einstieg in die Lehre. Im Rahmen der dreistündigen Veranstaltung werden die Themen „Lernziele formulieren“, „Prüfungsformate festlegen“ und „Lehre gestalten“ behandelt.

Der Crashkurs Hochschuldidaktik findet immer vor Beginn eines jeden Semesters statt. Die genauen Termine werden rechtzeitig vorher auf der Homepage des virtUOS (<https://www.uni-osnabrueck.de/virtuos/hochschuldidaktik/crashkurs-hochschuldidaktik>) bekannt gegeben.

Die Veranstaltung ist kostenlos, nicht teilnahmebeschränkt, und eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Crashkurs Hochschuldidaktik ist nicht für das Zertifikat „Hochschuldidaktische Qualifizierung“ anrechenbar.

Teilnehmende: keine Begrenzung

**Heimat-
Einrichtung:** virtUOS

**Beteiligte
Einrichtungen:** ZePrOs

Schreibaktivitäten in Lehrveranstaltungen (Modul 2, Teil 2; Modul 3, Teil 3)

Zeit:	12.06.2025: 09:00 - 15:30 Uhr 26.06.2025: 09:00 - 15:30 Uhr
Anmeldefrist:	20.05.2025
Ort:	Präsenz (Raum wird noch bekannt gegeben)
Dozent*innen:	Janna Gerdes, Sandra Rahe, Tobias Welzel (Schreibwerkstatt der Universität Osnabrück)
Zielgruppe:	Lehrende aller Fächer und Erfahrungsgrade

Beschreibung:

Herausforderungen während wissenschaftlicher Schreibprozesse führen häufig zu Schreibproblemen bei Studierenden und einem erhöhten Arbeitsaufwand bei Betreuer*innen von Haus- und Abschlussarbeiten. Dieser Workshop vermittelt Wissen und Handwerkszeug, um diesem Frust entgegenzuwirken und Studierende effizient in unterschiedlichen Phasen des Schreibprozesses zu unterstützen, sei es in der Einzelbetreuung oder der schreibbegleitenden Lehre.

Inhalte:

- Wissenschaftliche Schreibprozesse: Mythen und Realitäten
- Individuelle Schreiberfahrungen und -strategien
- Ursachen typischer Schreibprobleme
- Schreibfördernde Methoden (mit und ohne KI)
- Rollenkonflikte in der Betreuung von Schreibaufgaben
- Gestaltung des Betreuungsprozesses
- Feedback geben (und geben lassen)

Methoden: Impulsvorträge, Plenumsgespräche, Partner- und Kleingruppenarbeit, Praktische (Schreib-) Übungen, Reflexionsaufgaben

Dieser Workshop ist als Modulbaustein für das Zertifikat „Hochschuldidaktische Qualifizierung“ und damit für das Landeszertifikat „Hochschullehre Niedersachsen“ im Umfang von 20 AE anrechenbar.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter: <https://www.uni-osnabrueck.de/virtuos/hochschuldidaktik/aktuelle-workshops>

Teilnehmende: max. 14 Personen

**Heimat-
Einrichtung:** virtUOS

**Beteiligte
Einrichtungen:** KoPro, ZePrOs, Organisationsentwicklung

Lehrportfolio schreiben und reflektieren (Modul 3, Teil 1)

Termine: 20.06.2025: 09:00 - 13:00 Uhr
04.07.2025: 09:00 - 13:00 Uhr

Anmeldefrist: 30.05.2025

Ort: Online-Workshop

Dozentin: Dr. Julia Weitzel
promovierte Erziehungswissenschaftlerin, arbeitet selbstständig als Dozentin, Moderatorin und Coach. In ihrer Praxis beschäftigt sie sich u.a. damit, was gute Lehre kennzeichnet und wie Bildungsprozesse initiiert werden können.

Zielgruppe: Lehrende aller Fächer und Erfahrungsgrade

Beschreibung:

Lehrportfolios dienen der professionellen Selbstreflexion als Lehrende und der Dokumentation von Lehrerfahrung/-philosophie für Dritte etwa im Rahmen von Bewerbungsverfahren. In der Veranstaltung bekommen Sie einen Überblick zu zentralen Bausteinen eines Lehrportfolios und beginnen mit Ihrem persönlichen Reflektions- und Schreibprojekt.

Die Veranstaltung im Gesamtumfang von 20 AE besteht aus zwei synchronen Videomeetings (halbtags) sowie Schreib- und Feedbackaufgaben. Ziel ist, im Rahmen der Veranstaltung erste Textabschnitte zu erstellen und dazu Feedback zu erhalten. Lehrportfolios sind dynamische Produkte und stellen ein Zwischenergebnis zum aktuellen Stand dar. Sie entscheiden, zu welchen Textabschnitten und unter welcher Fragestellung, Sie Rückmeldung benötigen.

Ablauf:

Vormittag 1:

- Einstieg, Überblick, Gliederungsempfehlungen, erster Schreibauftrag (im Umfang von 2-3 Absätzen)

Vormittag 2:

- Vertiefung Lehrportfolio, Klärung von Fragen, zweiter Schreibauftrag (im Umfang von 2-3 Seiten) sowie Kommentierung bei Tandempartner*in

Die Abgabe der Texte erfolgt zu einem gemeinsam festgelegten Datum. Die Teilnehmenden erhalten ein Kurzfeedback der Dozentin.

Dieser Workshop ist als Modulbaustein für das Zertifikat „Hochschuldidaktische Qualifizierung“ und damit für das Landeszertifikat „Hochschullehre Niedersachsen“ im Umfang von 20 AE anrechenbar.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter: <https://www.uni-osnabrueck.de/virtuos/hochschuldidaktik/aktuelle-workshops>

Teilnehmende: max. 12 Personen

Heimat-

Einrichtung: virtUOS

Beteiligte

Einrichtungen: KoPro, ZePrOs, Organisationsentwicklung

**Qualifizierung zur Multiplikatorin bzw. zum Multiplikator:
Multiplikator*innenschulung/ Train-the-trainer
(anrechenbar im Rahmen der HDQ in Modul 1 und Modul 3)**

Zeit: 12. - 15.08.2025: 09:00 - 17:00 Uhr (4 Tage Block)
05.09.2025: 09:00 - 14:00 Uhr (Feedbackworkshop)

Dozentin: Tanja Scherer, M.Sc. Psych.



Leiterin des Tutor*innen- und Multiplikator*innenprogramms, Studium der Psychologie an der Universität Osnabrück, abgeschlossene hochschuldidaktische Weiterbildung, Gutachterin im Netzwerk Tutorienarbeit, Trainerin für Kompetenzen in den Bereichen Didaktik & Methodik, Moderation, Präsentation, Lerntechniken, Stressmanagement, Kommunikation. Langjährige Erfahrungen im Bereich der Planung und Durchführung von Workshops für Studierende und Lehrende verschiedener Fachbereiche.

Dozentin: Nina Faust, M.A.



Mitarbeiterin im Tutor*innen- und Multiplikator*innenprogramm an der Universität Osnabrück, Studium der Erziehungswissenschaft an der Universität Osnabrück, hochschuldidaktische Multiplikatorin/ Tutor*innentrainerin. Umfangreiche Erfahrungen vor allem in der Schulung von Tutor*innen der Einführungswochen nahezu aller Fachbereiche und intensive Zusammenarbeit mit Mentor*innen sowohl in Präsenz- als auch in synchronen und asynchronen Onlineformaten.

Zielgruppen: Promovierende, Lehrende aller Fächer und Erfahrungsgrade, sowie erfahrene Tutor*innen, Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen, Studiengangskoordinator*innen

Beschreibung:

Das vorliegende Programm versteht sich als Train-the-Trainer-Programm. Es hat zum Ziel, die Teilnehmenden dahingehend zu qualifizieren, selbst interaktive, lernförderliche und professionelle Workshops zu gestalten. Dies geschieht anhand eines konkreten Umsetzungsbeispiels, der eigenen Schulung für Tutor*in-

nen oder Mentor*innen. Dieses Programm bietet Ihnen die Möglichkeit in Zusammenarbeit mit erfahrenen Trainer*innen der KoPro (Koordinationsstelle Professionalisierungsbereich) eigene Ziele für eine Tutor*innenqualifizierung zu definieren, Schulungskonzepte (fort-) zu entwickeln und im Rahmen des universitären Qualifizierungsprogrammes für Tutor*innen eine eigene Schulung für die Tutor*innen des eigenen Studiengangs durchzuführen. Die Angebote sind bedarfsorientiert und auf aktuellen Theorien, Methoden und Inhalten basierend, sodass alle Beteiligten den größtmöglichen Nutzen aus den Schulungen ziehen können. Sie können die Schulung alleine oder zu zweit durchführen (z.B. mit Kolleg*innen oder Tutor*innen).

Studentische Tutor*innen (gleiches gilt für Mentor*innen oder verwandte Begrifflichkeiten) werden in nahezu allen Fächern und Fachbereichen eingesetzt. Zur Unterstützung der Lehre sind sie für die Universität Osnabrück mittlerweile unverzichtbar, denn sie haben eine entscheidende Funktion bei der Förderung studentischer Lernprozesse. Die Qualifizierung und Begleitung von Tutor*innen ist daher eine wichtige Maßnahme zur nachhaltigen Verbesserung der Qualität der Lehre an der Universität Osnabrück und zur Steigerung des Studienerfolgs.

Unsere Qualifizierungen sind durch das bundesweite Netzwerk Tutorienarbeit an Hochschulen der dghd akkreditiert. Der Akkreditierung liegen die Standards des Netzwerkes Tutorienarbeit an Hochschulen zugrunde.

Multiplikator*innenschulung und -zertifikat

Nach Aussage der Multiplikator*innen der Programme von 2011 bis 2024 bietet die Arbeit v.a. für die Planung der eigenen Lehrveranstaltungen einen großen Gewinn. Das Zertifikat über Ihr besonderes Engagement in Studium und Lehre und einen Umfang von ca. 120 AE würdigt Ihre Tätigkeit in besonderem Maße. Es kann für Bewerbungen im Bereich der Lehre von großem Nutzen sein. Die Teilnahme ist anrechenbar im Rahmen des Zertifikats „Hochschuldidaktische Qualifizierung“ (bis zu 60 AE).



Multiplikator*innenprogramm

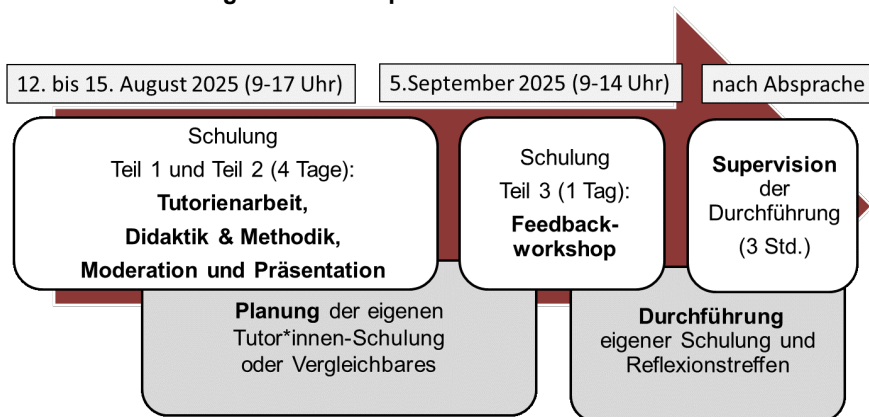
Wir arbeiten mit Ihnen auf zwei Ebenen: Zum einen geht es um den Erwerb von hochschuldidaktischem Grundlagenwissen in Bezug auf Tutorienarbeit und um Ihre Trainingskompetenzen. Zum anderen wird direkt vor Ort reflektiert und erprobt, wie wichtige Inhalte später innerhalb der eigenen Tutor*innenschulung vermittelt werden können.

Das Programm gliedert sich in Schulungs- und Praxisphasen, die wie in der Abbildung zum Ablauf gekennzeichnet, aufeinander folgen. Den genauen Ablaufplan

inklusive der geplanten Inhalte, bekommen Sie in einem persönlichen Kennenlerngespräch mit uns ausgehändigt und erläutert.

Zum Abschluss des Programms wird ein kurzer Bericht geschrieben, in dem die durchgeführte Schulung dokumentiert und reflektiert wird. Danach gibt es ein gemeinsames Abschlusstreffen mit Zertifikatsverleihung.

Ablauf der Schulungs- und Praxisphasen 2025



Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.uni-osnabrueck.de/lehren/tutorienarbeit>

Teilnehmende: max. 12 Personen

Anmeldung: jederzeit nach Vorgespräch, Interessent*innen melden sich bitte bei Frau Scherer unter: tutoren@uos.de

Hinweis: Der zu zahlende Eigenanteil entfällt hier

Heimat-Einrichtung: Koordinationsstelle Professionalisierungsbereich

Beteiligte Einrichtungen: ZePrOs, Fort- und Weiterbildung, virtUOS

Forschungsförderung

Vorstellung von Förderern: Von DFG bis EU im Überblick

Zeit:	08.04.2025: 11:00 - 12:30 Uhr
Ort:	Online-Informationsveranstaltung
Dozent*innen:	Dr. Daniel Rüffer Forschungsreferent der Universität Osnabrück Dr. Hannah Niedenführ Forschungsreferentin der Universität Osnabrück
Zielgruppen:	Promovierende in der Abschlussphase ihrer Promotion und Postdocs

Beschreibung:

Diese Online-Informationsveranstaltung bietet einen Überblick über Fördermöglichkeiten von Projekten durch Drittmittel. Die bekanntesten nationalen und internationalen Förderinstitutionen werden in kurzer Form anhand von Beispielen in ihrem Förderhandeln vorgestellt. Grundsätzliche Vorgehensweisen einer eigenen Antragstellung werden besprochen.

Die Veranstaltung eignet sich zur Kombination mit dem Angebot „Förderanträge schreiben: Aufbau und Struktur“.

Please note: *This online-event takes place in German. English-speaking PhDs and Postdocs please see the online-event „Applying for Research Funding“. You are also welcome to contact the Research Consultants for an individual appointment.*

Teilnehmende:	keine Begrenzung
Heimat-Einrichtung:	Dezernat 7: Hochschulentwicklungsplanung
Beteiligte Einrichtung:	ZePrOs

Förderanträge schreiben: Aufbau und Struktur

Zeit:	09.04.2025: 11:00 - 12:30 Uhr
Ort:	Online-Informationsveranstaltung
Dozent*innen:	Dr. Daniel Rüffer Forschungsreferent der Universität Osnabrück Dr. Hannah Niedenführ Forschungsreferentin der Universität Osnabrück
Zielgruppen:	Promovierende in der Abschlussphase ihrer Promotion und Postdocs

Beschreibung:

Diese Online-Informationsveranstaltung dient der Vermittlung allgemeiner Funktionsweisen von Förderanträgen. Worauf ist zu achten? Welche Vorgaben haben Gutachter*innen und welche wiederkehrenden Feedbacks gibt es? Welche Vorgaben zu Aufbau und Struktur sind bei der eigenen Antragstellung zu beachten? Die Anforderungen, die Förderanträge in der Regel immer erfüllen müssen, werden allgemein und fokussiert auf die Aspekte „Qualität des Vorhabens“ und „Qualifikation der antragstellenden Person(en)“ betrachtet.

Die Veranstaltung eignet sich zur Kombination mit dem Angebot „Vorstellung von Förderern“.

Please note: *This online event takes place in German. English-speaking PhDs and Postdocs please see the online event „Applying for Research Funding“. You are also welcome to contact the Research Consultants for an individual appointment.*

Teilnehmende:	keine Begrenzung
Heimat-Einrichtung:	Dezernat 7: Hochschulentwicklungsplanung
Beteiligte Einrichtung:	ZePrOs

Applying for Research Funding: a concise “How to”

Time: 20.05.2025: 11:00 am - 12:30 pm

Room: Online event

Lecturers: Dr. Daniel Ruffer
Research consultant at Osnabrück University
Dr. Hannah Niedenführ
Research consultant at Osnabrück University

Target groups: English-speaking PhDs, postdocs and junior professors

Content:

How to apply for research funding in Germany? Which options are available and which restrictions and formal challenges apply at Osnabrück University? This online event offers an overview of the most important national and international funding opportunities. Knowing them can help to understand the way third party-funding is essential for a successful career in academia. Some general hints for writing your own research proposal will be given.

Please note: *This online event targets an English-speaking audience only. It is meant to provide the international target group with the basic information necessary in the field of third party-funding. It comprises information from the other comparable events offered by the Research Consultants. You are also welcome to contact the Research Consultants for an individual appointment.*

Participants: no limitations

Home institution: Dezernat 7: Hochschulentwicklungsplanung

Involved institution: ZePrOs

Die DFG als zentraler Akteur im Wissenschaftssystem: Standards, Forschungsförderung, Begutachtung

Zeit:	21.05.2025: 11:00 - 12:30 Uhr
Ort:	Online-Informationsveranstaltung
Dozent*innen:	Dr. Daniel Rüffer Forschungsreferent der Universität Osnabrück Dr. Hannah Niedenführ Forschungsreferentin der Universität Osnabrück
Zielgruppen:	Promovierende in der Abschlussphase ihrer Promotion und Postdocs

Beschreibung:

Diese Online-Informationsveranstaltung beginnt mit einer Vorstellung der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) als der Selbstverwaltungsorganisation der Wissenschaft in Deutschland. Sie fördert Projektanträge von Personen und Verbundprojektanträge von Organisationen. Wesentliche Förderformate im Personenbereich werden angesprochen, unter anderem die Sachbeihilfe, Forschungsgruppen und Wissenschaftliche Netzwerke. Die voraussichtlichen Förderchancen und die Evaluationsdauer des eigenen Antrags werden betrachtet.

Die Veranstaltung deckt nicht den Bereich der Verbundprojektanträge von Organisationen ab, da diese Förderformate aufgrund ihrer Komplexität in individuellen Beratungen über längere Zeiträume besprochen werden müssen.

Please note: *This online event takes place in German. English-speaking PhDs and Postdocs please see the online event „Applying for Research Funding“. You are also welcome to contact the Research Consultants for an individual appointment.*

Teilnehmende:	keine Begrenzung
Heimat-Einrichtung:	Dezernat 7: Hochschulentwicklungsplanung
Beteiligte Einrichtung:	ZePrOs

Horizon Europe: Die europäische Forschungsförderung

Zeit: 10.06.2025: 11:00 - 12:30 Uhr

Ort: Online-Informationsveranstaltung

Dozent*innen: Dr. Daniel Rüffer
Forschungsreferent der Universität Osnabrück
Dr. Hannah Niedenfür
Forschungsreferentin der Universität Osnabrück

Zielgruppen: Postdocs und Juniorprofessor*innen

Beschreibung:

Das Europäische Forschungsrahmenprogramm „Horizon Europe“ bündelt und finanziert in zahlreichen Förderformaten Projekte. Eine Antragstellung bei „Horizon Europe“ ist voraussetzungsreich: Einerseits werden hohe Ansprüche an die individuelle Qualifikation gestellt und andererseits, im Bereich von Verbundprojekten, setzt die Zusammenstellung eines europäischen Konsortiums Netzwerkarbeit voraus. Die Veranstaltung dient dazu, einen ersten Überblick über das Forschungsrahmenprogramm zu geben und anhand ausgewählter Förderformate einen Eindruck über Antragsvoraussetzungen und Förderkriterien zu vermitteln.

Überwiegend richtet sich das Programm „Horizon Europe“ an dauerbeschäftigtes wissenschaftliches Personal sowie primär an Verbünde. Die individuellen Antragsmöglichkeiten für Postdocs sind sehr begrenzt. Mit Blick auf die weitere akademische Karriere kann eine Teilnahme an diesem Termin dennoch informativ sein.

Please note: *This online event takes place in German. English-speaking PhDs and Postdocs please see the online event „Applying for Research Funding“. You are also welcome to contact the Research Consultants for an individual appointment.*

Teilnehmende: keine Begrenzung

**Heimat-
Einrichtung:** Dezernat 7: Hochschulentwicklungsplanung

**Beteiligte
Einrichtung:** ZePrOs

Beratung bei Drittmittelanträgen – von der Idee bis zur finalen Fassung

Zeit: Beratung jederzeit nach Vereinbarung

**Ansprech-
personen:** Dr. Daniel Rüffer,
Forschungsreferent der Universität Osnabrück

Dr. Marie-Kathrin Drauschke (in Elternzeit)
Forschungsreferentin der Universität Osnabrück

Dr. Hannah Niedenführ
Forschungsreferentin der Universität Osnabrück

Zielgruppe: Wissenschaftler*innen (in Qualifizierungsphasen)

Beschreibung:

Die Forschungsreferent*innen unterstützen Wissenschaftler*innen bei der Auswahl einer geeigneten Projektförderung und beraten von der ersten Idee bis zur finalen Fassung bei der Antragstellung. Gerne lesen sie Ihre Antragsentwürfe und Anträge. Weiterhin geben sie Auskunft über Finanzierungsmöglichkeiten von Konferenzen, forschungsbezogenen Reisen und zu Auslandsstipendien. Wissenschaftler*innen in Qualifizierungsphasen werden auch zur Karriereentwicklung mit Schwerpunkt Drittmittelförderung beraten.

Vereinbaren Sie gerne auch kurzfristig ein Beratungsgespräch mit den Forschungsreferent*innen.

Anmeldung: daniel.rueffer@uos.de
mariekathrin.drauschke@uos.de (in Elternzeit)
hannah.niedenfuehr@uos.de

**Heimat-
Einrichtung:** Dezernat 7: Hochschulentwicklungsplanung

**Beteiligte
Einrichtung:** ZePrOs

Research Proposal Consultation – from Scratch to final Sketch

Time: Anytime on appointment

Research Consultants: Dr. Daniel Rüffer,
Research consultant at Osnabrück University
Dr. Marie-Kathrin Drauschke (on parental leave)
Research consultant at Osnabrück University
Dr. Hannah Niedenführ
Research consultant at Osnabrück University

Target group: (Early Career) Researchers

Content:

The research consultants support researchers who look for suitable project-funding and offer guidance during the whole process of applying for funding – from scratch to final sketch. They offer proofreading and feedback for your proposals as well. Furthermore they give advice on how to find funding opportunities for conferences, travel expenses and research stays abroad. Early career researchers receive counsel concerning academic career development with a focus on research funding.

Please arrange for an appointment – even on short notice – with a research consultant.

Registration: daniel.rueffer@uos.de
mariekathrin.drauschke@uos.de (on parental leave)
hannah.niedenfuhr@uos.de

Home institution: Dezernat 7: Hochschulentwicklungsplanung

Involved institution: ZePrOs

Good Research Practice – Protecting Scientific Integrity

Time: 22.05.2025: 09:00 am – 05:00 pm
23.05.2025: 09:00 am – 01:30 pm

Room: Online workshop

Lecturer: Dr. Andrea Kliewer, Team Scientific Integrity



is a neuropharmacologist and junior research group leader in pain research at the University Hospital Jena. She has years of research and teaching experience and has been conducting seminars, workshops, and lectures on good scientific practice at various universities and institutes since 2016. Additionally, she is a member of the Scientific Integrity team. She also holds a master's degree in personal, business, and research coaching. Since 2016, she has been working part-time as a coach and consultant, specializing in matters of good scientific practice, among other areas.

Target groups: Doctoral candidates and postdocs

Content:

The course provides participants with expertise in research ethics, offering them a space to reflect on their values and attitudes as researchers. It also allows them to develop skills for managing conflict situations in their research practice. Participants will gain knowledge of the principles of good scientific practice and enhance their ability to make responsible decisions in their daily research activities.

Content and scope are based on the DFG memorandum as well as the guidelines of Osnabrück University for ensuring "Good Scientific Practice":

- Good Scientific Practice
- Scientific Misconduct
- Data and Quality Management
- Authorship and Publication Process
- Supervision, Mentoring
- Handling Conflicts and Scientific Misconduct
- Ombudssystem
- Case Studies
- GSP Resources

Participants: max. 14 persons

Home institution: ZePrOs

Meilenstein Disputation: Der Verteidigung gut vorbereitet begegnen

Zeit: 24.09.2025: 09:00 - 17:00 Uhr
25.09.2025: 09:00 - 17:00 Uhr

Ort: 52/E05

Dozentin: Dr. Christine Kohistani, SAMINWORLD



ist Beraterin, Trainerin, Lehrcoach (DGfC) und Mitgründerin von SAMINWORLD, einem Unternehmen, das sich auf Lern- und Verständigungsprozesse für Menschen und Organisationen in Wissenschaft, Wirtschaft und akademischer Entwicklungszusammenarbeit spezialisiert hat. Sie verfügt über langjährige Erfahrungen in internationaler Projektarbeit und arbeitet als Coach und Trainerin für Universitäten, wissenschaftliche Organisationen und Unternehmen.

Zielgruppe: Promovierende in der Abschlussphase der Dissertation

Beschreibung:

Die Disputation ist ein entscheidender Meilenstein auf dem Weg zum Dokortitel. Als mündliche Prüfung ist sie für viele mit Unsicherheit und Lampenfieber verbunden. Wer Klarheit über den Ablauf der Verteidigung gewinnt und sich auf den Disputationsvortrag, Fragen, Argumente sowie Einwände vorbereitet, kann der Verteidigungsprüfung konzentriert begegnen. In diesem Workshop werden Promovierende auf die Rahmenbedingungen einer Disputation vorbereitet. Sie werden für formale Abläufe der Verteidigung und ihre Besonderheiten sensibilisiert. Mit praktischen Übungen, Coaching-Techniken und einem Live-Setting trainieren Doktorandinnen und Doktoranden den Umgang mit Fragen, Antworten, Argumenten und Einwänden.

Inhalte:

- Der formale Ablauf – Sensibilisierung für Formalitäten und Fristen
- Der Verteidigungsvortrag – Quintessenz der Forschung formulieren
- Umgang mit Fragen, Argumenten, Einwänden und Lampenfieber
- Live Training – Sicherheit mit der Verteidigung gewinnen

Die Teilnehmenden werden gebeten, einen 3-minütigen Vortrag über ihre Dissertation vorzubereiten und ggfs. erstellte Folien zur Veranstaltung mitzubringen.

Teilnehmende: max. 8 Personen

**Heimat-
Einrichtung:** ZePrOs

Führungskompetenzen

How to Create Successful Projects and Productive Project-Teams

Time: 26.06.2025: 09:00 am - 12:00 pm
27.06.2025: 09:00 am - 12:00 pm

Room: Online workshop

Lecturer: Mark Edwards, network partner Kompetenzia International



has been working with doctoral students in Germany to help them transform their communication in English for more than eleven years. He began his career by co-founding and operating a successful marketing and graphic design business. Following this, Mark gained more than fifteen years' experience of working in blue-chip companies (British Petroleum, GlaxoSmithKline) and as a National Training Manager for a network of over 300 businesses. Since 2010, Mark has been successfully delivering specialised English courses in Germany in association with Kompetenzia International. Clients include major universities and research institutes in Berlin and all over Germany. His approachable presentation style adds a touch of warmth and geniality to the most serious of topics.

Target groups: Doctoral candidates and postdocs

Content:

Scientific and research group work-processes are increasingly based on project-work, sometimes with widely disparate and diverse members. This needs competencies in two areas - project management skills and also the knowledge of how to build a team and to be able to co-operate with a variety of different personalities. In this seminar we explore how to combine these two skill-sets.

Topics:

- What is a project? Definition and outline
- What is the difference between classical and agile project management?
- The Agile manifesto – values and principles. Modern leadership
- What are the phases of a project? Types of project working styles– Sprint & Scrum
- How do I set up a project? Project design – W-questions – Transparency

- How to build a productive project-team (3 key tools). Leadership styles and models
- How do I use the differences of the team members thinking types? – DISC
- Mitigating resistance
- Information and communication in the team (tools and meetings)
- Typical difficulties in the project and how to overcome them. Goal clarity
- Time management as a team

Participants: max. 16 persons

Home institution: ZePrOs

Gesprächsführung für (angehende) Führungskräfte – schwierige Gespräche sicher führen

Zeit: 15.07.2025: 09:00 - 17:00 Uhr

Ort: 19/107-b

Dozent: Wolfgang Leybold, Leybold Strategy Consultants



ist Unternehmer mit langjähriger Beratungserfahrung im Recruiting. Er arbeitet als Trainer im In- und Ausland (Großbritannien, Irland, Österreich, USA) und ist Lehrbuchautor im Springer Nature Verlag.

Zielgruppen: Promovierende und Postdocs

Beschreibung:

Promovierende und Postdocs übernehmen im Beruf rasch Verantwortung und sind somit mit unterschiedlichsten Ansprüchen und Erwartungen verschiedenster Personengruppen – Vorgesetzte, Mitarbeitende, Kunden, Kolleginnen und Kollegen oder Stakeholder in Projekten, um nur einige zu nennen – konfrontiert. Dabei kommt der Kompetenz zur erfolgreichen Gesprächsführung eine zentrale Rolle zu, um auf Augenhöhe zu kommunizieren und Gespräche in die richtige Richtung zu führen.

Im Workshop lernen Sie die wichtigsten Gesprächstypen kennen und trainieren rhetorische und kommunikative Werkzeuge, um auch in kniffligen Situationen einen kühlen Kopf zu bewahren.

Inhalte:

- Die Rolle der Kommunikation für erfolgreiche Führung
- Grundlagen der professionellen Kommunikation
- Wie vermeide ich Missverständnisse, wie überzeuge ich andere?
- Werkzeuge der klaren, wertschätzenden Kommunikation
- Überzeugend argumentieren und eigene Leistungen optimal verkaufen
- Die besondere Bedeutung des professionellen Feedback Gebens und Annehmens
- Gesprächsstrategien für unterschiedliche Gespräche wie z.B. Zielvereinbarungen, Konfliktgespräche oder Feedbackgespräche

- Wie starte ich in ein bestehendes Team als neue, angehende Führungskraft?
- Was ist wichtig, um als Führungskraft geschätzt und respektiert zu werden?
- Sicher und selbstbewusst auftreten
- Souverän reagieren bei schwierigen Fragen
- Einwänden gekonnt begegnen

Hinweis: Die Kursinhalte können auf die Bedarfe der Teilnehmenden abgestimmt werden.

Teilnehmende: max. 14 Personen

**Heimat-
Einrichtung:** ZePrOs

Selbstführungskompetenzen und Karriereplanung

Wege in die Promotion

Zeit:	03.06.2024: 16:00 - 17:30 Uhr
Ort:	Bibliothek Alte Münze, Zimeliensaal
Dozentin:	Dr. Leonie Windt, Referentin für wissenschaftliche Qualifizierung, ZePrOs
Zielgruppen:	Promotionsinteressierte Masterstudierende und -absolvent*innen

Beschreibung:

Die Entscheidung über die Aufnahme einer Promotion wirft eine Vielzahl von Fragen auf: Ist eine Promotion das Richtige für mich? Welche Möglichkeiten der Promotion gibt es? Wie kann ich eine Promotion finanzieren? Welche Faktoren sind für einen guten Einstieg in die Promotion und einen erfolgreichen Abschluss wichtig?

Die Veranstaltung bietet einen Überblick über Voraussetzungen und Rahmenbedingungen einer Promotion sowie über Möglichkeiten der Promotionsfinanzierung. Darüber hinaus werden Angebote der Universität Osnabrück für Promotionsinteressierte vorgestellt, die Sie bei der Entscheidungsfindung, beim Einstieg in eine Promotion und bei der Gestaltung der Promotionsphase unterstützen können.

Teilnehmende: max. 30 Personen

**Heimat-
Einrichtung:** ZePrOs

Kommunikation und Kooperation in der Promotion konstruktiv gestalten

Zeit: 05.06.2025: 09:00 - 16:00 Uhr

Ort: 19/107-b

Dozent: Dr. Alexander Egeling



ist freiberuflicher Trainer und Coach für Management, Karriere und Kommunikation. Er ist Inhaber des sächsischen Hochschuldidaktik-Zertifikats (nach dghd-Standards) und des UBC Certificate of Organizational Coaching (nach ICF Standard), hat in Leipzig, Adelaide (Australien) und Freiberg BWL studiert sowie an der HSU Hamburg promoviert. Neben Absteuern in die Privatwirtschaft führten ihn berufliche Aufenthalte an die TU Freiberg sowie die UBC Vancouver (Kanada). Seine Angebote finden auf Deutsch und Englisch statt und er hat Erfahrung mit Teilnehmenden aller Fachbereiche an Universitäten, Fachhochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen. Mit seiner Familie lebt er in Berlin.

Zielgruppe: Promovierende

Beschreibung:

Die meisten Promovierenden sehen sich zu Beginn ihrer Tätigkeit das erste Mal mit einer Arbeitssituation konfrontiert, die ihnen einerseits viel Eigeninitiative und Flexibilität abverlangt, andererseits aber auch stark von Hierarchie geprägt ist.

In diesem Workshop erfahren die Teilnehmenden, welche Kommunikationsstrategien innerhalb einer Arbeitsgruppe und insbesondere gegenüber den Betreuenden zu einer bestmöglichen Kooperation führen können. In diesem Zusammenhang wird es genauso um grundsätzliche Kommunikationstipps gehen wie um Besonderheiten im Wissenschaftsbereich. Dies beinhaltet auch Aspekte interkultureller Kommunikation, da Wissenschaft sehr international geprägt ist. Außerdem thematisiert der Workshop, wie man mit Konflikten möglichst konstruktiv umgeht bzw. sie vermeidet. Den Teilnehmenden wird Raum gegeben, eigene Erfahrungen und Herausforderungen einzubringen und sich mit ihrem eigenen Kommunikationsstil auseinanderzusetzen.

Inhalte:

- Theorien der Gesprächsführung und Tipps für gute Kommunikation
- Reflexion des eigenen Kommunikationsstils und der Unterschiede zu Anderen
- Beurteilen, Lösen und Vermeiden von Konflikten
- Gezielte Kommunikation und Kooperation mit Vorgesetzten

Teilnehmende: max. 12 Personen

Heimat-

Einrichtung: ZePrOs

Academics Abroad: Resilience in International Transitions

Time: 12.05.2025: 09:00 am - 01:00 pm
13.05.2025: 09:00 am - 01:00 pm

Room: Online workshop

Lecturer: Amanda Wichert, WITOS Berlin



has been working in adult and continuing education since 2003, and has worked with corporate clients, universities, research institutions, startups, and non-profits in the US and in Germany. A native of North Carolina and a graduate of Appalachian State University, she spent several years working with international students as well as refugee and migrant populations in the US before relocating to Berlin in 2008. Since her move, Amanda has worked primarily as a trainer, instructor, consultant, and coach, and co-founded WITOS Berlin.

Target groups: International doctoral candidates and postdocs who have recently transferred to Germany; German doctoral candidates and postdocs who are (planning to go) abroad

Content:

Whether it's navigating daily life in a new country, balancing your own cultural expectations against those of your new environment, or experiencing a shift in or loss of support structures - there's a lot to manage in cross-cultural transitions. Researchers who have relocated from abroad to work in a new environment arrive with high expectations for their own productivity, and along with their colleagues and employers, they often expect themselves to hit the ground running once they've found an apartment and unpacked their belongings.

The stressors inherent in international transitions can make it feel harder to manage your research project successfully. You might feel like you've hit an invisible wall, or find yourself questioning your work patterns or project structure. When challenges arise – issues communicating with your supervisor, a snag in collaborating with a colleague, or a global pandemic – it's easy to feel even more overwhelmed than you might have felt back home.

Developing an understanding of typical transition stressors and building a toolkit of sustainable strategies to manage stress in transition can help you build resilience and cultivate work habits that support mental health.

In this workshop, we'll explore common transition stressors and their impact on researchers in their work and daily lives. We'll share our experiences, develop strategies to reduce and manage stress, and explore work habits that can make the difference between surviving and thriving in the increasingly global academic job market.

Topics:

- What challenges might international researchers encounter? How can a deeper understanding of the stressors and challenges I'm dealing with help me to develop resilience?
- What strategies exist to help me manage the stressors and challenges that I'm facing while researching abroad? What methods exist to help me?
- How can I build a (new) network and find support during difficult times while also maintaining the workload of my research?
- How can I communicate problems and challenges to or with my colleagues and supervisor(s)?

Participants: max. 12 persons

Home institution: ZePrOs

Taming the Inner Critique

Time: 17.06.2025: 12:00 pm - 01:30 pm

Room: Webinar

Lecturer: Desiree Dickerson, Dickerson et al.



as a former postdoctoral researcher in the neurosciences and a clinical psychologist, has worked at both ends of the spectrum - from (lab) bench to bedside. After working in research in New Zealand, Australia, and Austria, she now lives in Spain and spends her time helping academic institutions and academics themselves pursue a healthier approach to research. She focuses on reframing maladaptive thought and behavior patterns, developing healthy habits and lifestyle choices, and increasing resilience to highly stressful environments.

Target group: Doctoral candidates

Content:

We all have an inner voice in our heads. It is an essential part of what makes us human and it is designed to help us navigate the world and to keep us safe. The problem is, in order to keep us safe it tends to focus on the negatives, the perceived threats, and all the possible ways that we might mess up, fall down, or embarrass ourselves. In this webinar we explore how our inner voice shapes our thoughts, our mood, our choices, and our productivity; we address the critical inner voices that drive perfectionism, imposter syndrome, and self-doubt; and we learn how to rewrite that inner critic to a voice that allows for more mental space and energy to think, create, be present, and thrive.

Participants: max. 100 persons

Home institution: ZePrOs

Tackling Procrastination

Time: 24.04.2025: 12:00 pm - 01:30 pm

Room: Webinar

Lecturer: Desiree Dickerson, Dickerson et al.



as a former postdoctoral researcher in the neurosciences and a clinical psychologist, has worked at both ends of the spectrum - from (lab) bench to bedside. After working in research in New Zealand, Australia, and Austria, she now lives in Spain and spends her time helping academic institutions and academics themselves pursue a healthier approach to research. She focuses on reframing maladaptive thought and behavior patterns, developing healthy habits and lifestyle choices, and increasing resilience to highly stressful environments.

Target group: Doctoral candidates

Content:

Procrastination is a way of easing our own discomfort. Discomfort because the task is too hard, too boring, too big, too scary. The difficulty with procrastinating is that it makes you feel better for a moment but it does nothing to fix the reason the task feels uncomfortable to begin with. It is still too big, too hard, too scary, or too boring the next time you sit down to do it. And so the vicious cycle repeats. In this webinar, we learn how to identify these procrastination loops when they start to unfold, identify some of the thoughts underlying the discomfort and reframe them, and employ alternative strategies that can alleviate the discomfort and make the task less difficult, scary, hard, or boring.

Participants: max. 100 persons

Home

institution: ZePrOs

Career Planning: How to Start Leaving Academia

Time: 29.09.2025: 09:00 am - 11:30 am/ 02:00 pm - 05:30 pm
30.09.2025: 09:00 am - 11:15 am/ 02:00 pm - 06:00 pm

Room: Online workshop

Lecturer: Matthias Merkelbach, M.A., impulsplus



Master's degree in Philosophy and German Literature at the Free University of Berlin. Certified coach from the Coaching Academy Stuttgart, since 2009 trainer and seminar leader on career planning, job application, leadership, team building, and communication, among others at FZ Jülich, RWTH Aachen, ETH Zurich, OvGU Magdeburg, KIT Karlsruhe, and Ludwig Maximilian University of Munich. Author of textbooks for Cornelsen Verlag, Berlin, and editor of a textbook for Technical English. Until 2011, director of studies at ISD GmbH – Sprachen & Kommunikation, Stuttgart. Regular speaker at the Frankfurt Book Fair and other conferences.

Target groups: Doctoral candidates and postdocs

Content:

What are my unique abilities and interests critical in determining the right career path for me? Can I combine my ideas about a fulfilled life with a career outside of university and academia? How can I develop a strategy for embarking on a non-academic career path? This online workshop helps to answer these – and other – questions for those who want to plan their career development strategically. It focuses on supporting young scientists and researchers and prepare them for leaving academia. It offers possibilities to reflect upon future careers in industry, business or alternative career choices. Based on individual profiles, participants develop their own vision for their future personal and professional lives.

Topics:

- You reflect upon your professional career path and develop a well-orchestrated plan
- You work out a biographically-based profile that highlights und evaluates your individual qualifications, skills and job vision
- You explore different occupational career alternatives

- You get information about formal and hidden requirements for a career development (with special focus on German working culture)
- You share experiences and are encouraged by other scientists who are in a similar professional situation

Participants: max. 10 persons

**Home-
Institution:** ZePrOs

Arbeitstechniken sowie Sprach- und Medienkompetenzen

Effizient lesen – Umgang mit Fachliteratur

Zeit: 06.05.2025: 09:00 - 13:00 Uhr
07.05.2025: 09:00 - 13:00 Uhr
08.05.2025: 09:00 - 13:00 Uhr

Ort: Online-Workshop

Dozentin: Dr. Martha Boeglin



ist promovierte Philosophin und Gründerin von Scriptoria, der Schreibwerkstatt für Promovierende. Der Schwerpunkt ihrer multilingualen Angebote liegt darauf, wissenschaftliche Literatur effizient zu lesen, wissenschaftliche Texte Schritt für Schritt zu schreiben sowie dem Zeitmanagement. Neben ihrer Tätigkeit als Autorin betreibt sie auch den Blog für Promovierende, scriptoria.org.

Zielgruppe: Promovierende in der Anfangsphase

Beschreibung:

Eine Dissertation zu schreiben bedeutet, textbasiert zu schreiben. Da aber im Laufe der Zeit sowohl der Arbeitsumfang als auch die eigenen Ansprüche zunehmen, wird oft der Umgang mit Fachliteratur problematisch. Angesichts der Fülle an Informationen stellt sich die Frage: Wie wähle ich die richtige Literatur aus?

Die Angst, etwas Wichtiges zu übersehen, verlangsamt das Lesen und erschwert die Hierarchisierung der Gedanken. Manche/r verliert sich in Details und gerät „vom Hölzchen aufs Stöckchen“. Wer nicht ein Minimum an Arbeitsorganisation beherrscht, kann sich schnell überfordert fühlen. Die Aufgaben häufen sich zu einem Schrecken erregenden Berg, während die Zeit zu verrinnen scheint.

In diesem Online-Kurs lernen Sie, methodisch zu verfahren, eine Arbeit in handhabbare Teile zu zerlegen sowie Strategien für einen aktiven Umgang mit Literatur zu entwickeln – und zwar eigenständig und zeitökonomisch. Sie lernen nicht nur, was Sie tun müssen, um effizient zu lesen – Sie tun es!

Inhalte:

- *Bringen Sie mehr Energie in Ihre Arbeit:* Leseblockaden verstehen – Prokrastination mit Timeboxing überwinden – Die Lesegeschwindigkeit erhöhen – Ein effizientes Leseprogramm entwickeln
- *Konzentrieren Sie sich auf das Wesentliche:* Klären, was Sie suchen – Die Recherche fokussieren – Unnötige Lektüre vermeiden – Klare Lese-Ziele setzen
- *Verbinden Sie Lesen und Schreiben:* Exzerpte zum Schreiben des eigenen Textes vorbereiten – Komplexe Inhalte visualisieren und langfristig memorieren – Eigene Gedanken durch Lektüre schöpfen
- *Stellen Sie von Passiv- auf Aktivlesen um:* Den kritischen Blick schärfen – Aussagen hinterfragen – Mehrere Artikel zum gleichen Thema parallel lesen

Hinweis: Da Sie an eigenen Texten arbeiten werden, bringen Sie bitte Artikel oder Buchkapitel mit, die für Ihre Recherchearbeit gelesen werden müssen.

Teilnehmende: max. 25 Personen

**Heimat-
Einrichtung:** ZePrOs

Home Office Schreib-Retreat

Zeit: 10.09.2025: 09:00 - 13:00 Uhr
11.09.2025: 09:00 - 13:00 Uhr
12.09.2025: 09:00 - 13:00 Uhr

Ort: Online-Workshop

Dozentin: Katja Günther, Faden Verloren: Schreib- und Karriere-coaching



begleitet als Coach, Trainerin und Facilitator seit vielen Jahren Schreibende auf ihren akademischen Karrierewegen, insbesondere beim Schreibprozess. In ihrer Coaching-Praxis Faden Verloren arbeitet sie mit Doktorand*innen, Postdocs und Professor*innen und nutzt dafür Ansätze aus dem Systemischen Coaching und der Gestaltarbeit zusammen mit innovativer Schreibdidaktik. Es liegt ihr am Herzen, wissenschaftlich Schreibende dabei zu unterstützen, ihr Potenzial voll zu entwickeln – und dabei auch persönlich zu wachsen. Sie ist Mitbegründerin des Schreibaschram.

Zielgruppen: Promovierende und Postdocs

Beschreibung:

Dieser Online-Kurs richtet sich an Promovierende und Postdocs. An den drei Vormittagen unterstütze ich Sie durch einen angeleiteten Schreibprozess dabei, Ihr aktuelles wissenschaftliches Schreibprojekt effizient voranzubringen. Dabei ist jede Stufe der Textfertigstellung gleichermaßen willkommen.

Mithilfe der Produktivitätsmethode der Focus Session und der Kanban-Methode gebe ich Ihrem Schreiben einen klaren Rahmen – und wir machen Ihre Fortschritte messbar. Sie vertiefen Ihre Schreibstrategien durch Writing by Doing und der Methode des Deep Work. So schaffen Sie mehr in weniger Zeit und ohne sich zu erschöpfen. Sie erfahren Ihre eigene Produktivität ganz neu und können Flow-Momente erleben. Ich gebe Ihnen zusätzlich noch kurze Inputs zu weiteren hilfreichen Tools und Techniken.

Am dritten Tag stelle ich Ihnen neun Strategien für produktives Arbeiten vor. Auf Basis Ihrer Erfahrungen im Workshop entwickeln Sie daraus Ihre ganz individuelle und nachhaltige Schreibroutine für den Unialltag. Für eine gelingende Zusammenarbeit im Workshop ist eine regelmäßige und verbindliche Teilnahme erwünscht.

Teilnehmende: max. 14 Personen

**Heimat-
Einrichtung:** ZePrOs

ENGLISH+

Academic English for Doctoral and Postdoctoral Researchers

English has become *the* language of academic exchange. Thus, researchers often have to publish and present their work in English to become recognized by their international scientific community. This, however, requires a variety of special skills and competencies that can be particularly challenging for junior researchers.

The interdisciplinary program ENGLISH⁺ addresses those challenges through a comprehensive set of courses. In addition, the *Schreibwerkstatt Englisch* offers individual writing support as well as various compact workshops on specific strategies and resources for writing in English.

Lecturer: Frank Lauterbach, M.A.



is coordinator of the interdisciplinary program ENGLISH⁺ for doctoral and postdoctoral researchers. He is also Head of Foreign Languages for Academic Purposes at the University of Osnabrück's Language Center and has many years of experience in managing and teaching Academic English courses for students and researchers.

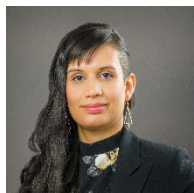
Contact: Email: frank.lauterbach@uos.de
Phone: 0541/ 969-6157

Professional and Scientific Networking and Visibility with Social Media (LinkedIn, Mastodon, Bluesky)

Time: 03.07.2025: 09:00 am - 12:00 pm
04.07.2025: 09:00 am - 12:00 pm

Room: Online workshop

Lecturer: Dr. Maia George



holds a Phd in Philosophy and is an academic coach with expertise in various areas. Her range of topics includes new work in academia, scholarship applications, leveraging social media for transitioning to industry, and effective science communication. Her experience encompasses previous roles as a Research Assistant and Research Fellow at Leh-reLernen, an institution specializing in didactic qualifications in higher education, located at the University of Jena. Furthermore, she is an alumna and current member of the admission committee for the German Academic Scholarship Foundation (Studienstiftung des deutschen Volkes).

Target groups: Doctoral candidates and postdocs

Content:

Regardless of whether you are pursuing a career in academia or transitioning to industry, networking and visibility play a pivotal role in advancing your professional journey. Social media platforms offer a plethora of opportunities to complement, enhance, or initiate networking efforts while increasing your visibility. However, many individuals struggle to initiate or develop a strategic approach to leveraging these platforms effectively.

In light of this, our comprehensive workshop aims to address and provide practical guidance on the following key topics:

1. Realistic Networking and Visibility on Social Media: Understanding the possibilities and limitations when it comes to building connections and raising your profile through social media platforms.
2. Professional vs. Scientific Networking: Exploring the distinctions between professional networking, focused on industry connections, and scientific networking, centered on academic collaborations and research communities.

3. Best Practices, Dos and Don'ts, and Desired Netiquette: Learning the essential guidelines and etiquette for engaging with others on social media platforms, along with practical tips for maximizing your impact.
4. Creating Effective Posts: Understanding the elements of impactful and engaging posts, and discovering strategies to create content that resonates with your target audience.
5. Choosing the Right Platform: Evaluating different social media platforms, such as LinkedIn, Bluesky, and Mastodon, and identifying the one(s) that align best with your professional goals and target audience. Part of this will also be a critical perspective on Twitter/X, where it's become increasingly difficult for researchers to discuss safely and reach intended audiences.
6. Tools for Streamlining Social Media Workflow: Exploring helpful tools and resources that can simplify your social media management, enabling you to optimize your efforts efficiently.

Join us for an interactive workshop where you will engage in insightful discussions, participate in practical exercises, and gain valuable knowledge and skills to strengthen your professional and scientific networking presence while boosting your visibility on social media.

Participants: max. 15 persons

**Home
institution** ZePrOs

Mentoring-Programme für Wissenschaftler*innen in Qualifizierungsphasen

Die Mentoring-Programme des ZePrOs bieten qualifizierten Wissenschaftler*innen eine bedarfsgerechte Unterstützung beim Erreichen ihrer beruflichen Ziele. Noch immer sind Frauen trotz ausgezeichneter Qualifikation und hoher Motivation in wissenschaftlichen Führungspositionen deutlich seltener vertreten. Ebenso sind Erstakademiker*innen (d.h. Personen, deren Eltern nicht studiert haben) unabhängig von ihren exzellenten wissenschaftlichen Leistungen auf allen wissenschaftlichen Qualifizierungsstufen sowie auf Ebene der Professur unterrepräsentiert. Vor diesem Hintergrund verfolgen die seit 2012 erfolgreich umgesetzten Mentoring-Programme folgende zentrale Ziele:

- Die Unterstützung der persönlichen Entwicklung und beruflichen Profilbildung der Teilnehmer*innen
- Langfristig eine Stärkung der Chancengerechtigkeit innerhalb des Wissenschaftssystems auf zwei Ebenen:
 1. durch die Förderung von Personen, die im Wissenschaftssystem strukturell benachteiligt werden, insbesondere Frauen und Erstakademiker*innen, und
 2. durch eine Schärfung des Diversitätsbewusstseins und der Kenntnis struktureller Ungleichheiten bei zukünftigen Führungskräften.

Zielgruppen:

Das Programm für Postdocs ist seit 2021 für alle Wissenschaftler*innen der Universität Osnabrück, die sich in dieser Qualifizierungsphase befinden, geöffnet. Das für die Promotionsphase entwickelte Mentoring-Programm richtet sich weiterhin speziell an Doktorandinnen aller Fachbereiche.

Programmkomponenten:

Die Teilnehmer*innen profitieren von einer One-to-One Mentoring-Beziehung mit einer erfahrenen Führungskraft aus Wissenschaft oder Wirtschaft sowie dem kollegialen Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmenden (Peer Mentoring). Darüber hinaus umfassen beide Programme Workshops zu karriererelevanten Kompetenzen und zur Selbstreflexion sowie Austauschformate und Netzwerkaktivitäten sowohl innerhalb der Mentee-Gruppe als auch zwischen Mentees und Mentor*innen. Die Programme haben eine Laufzeit von 12 Monaten zzgl. vorangehender Vorbereitungsphase.

„Together on the Path to a Professorship“

Mentoring-Program for Postdocs

*The program is directed at qualified postdocs from all departments of Osnabrück University who are aiming for a professorship or a responsible position in science. Postdocs who are still in the orientation phase regarding their professional career within or outside of academia are also addressed. The program offers individual support in specifying professional perspectives, opportunities for the development of competencies and space for networking, peer support and confidential exchange of experiences with both professionally more advanced persons and persons on the same qualification level. **The next cycle of the program is planned to take place in English and will start in mid-2026. A call for applications will be published on our website in autumn 2025.***

„Karrierperspektiven nach der Promotion“

Mentoring-Programm für Doktorandinnen

Das Programm richtet sich an Doktorandinnen der Universität Osnabrück. Es setzt Schwerpunkte auf die berufliche Orientierung und auf eine Unterstützung bei der strategischen Laufbahnausrichtung nach der Promotion. Durch Gespräche mit der/dem Mentor*in und mit den Peers, aber auch in den begleitenden Workshops und Austauschformaten werden die eigenen Potentiale und Ziele reflektiert. Beginn des nächsten Programmdurchlaufs: Voraussichtlich Mitte 2027

Weitere Informationen zu den Mentoring-Programmen finden Sie auf der Programmhomepage:

<https://www.uni-osnabrueck.de/forschen/promotion-und-postdoc-phase/mentoring>

Bei Fragen zu den kommenden Programmdurchläufen wenden Sie sich gerne an die jeweilige Projektleitung im ZePrOs:

Ansprechperson für das Mentoring-Programm für Doktorandinnen

Dr. Leonie Windt

Tel.: +49 541 969-4039

leonie.windt@uni-osnabrueck.de

Ansprechperson für das Mentoring-Programm für Postdocs

(Elternzeitvertretung)

Dr. Anna Katharina Romund

Tel.: +49 541 969-4513

annakatharina.romund@uni-osnabrueck.de



(In Elternzeit)

Dr. Marie-Kathrin Drauschke

Tel.: +49 541 969-4897

mariekathrin.drauschke@uni-osnabrueck.de

Gerne informieren wir auch zu **alternativen Mentoring-Angeboten für Postdocs.**

Mentoring Programs for Early Career Researchers

ZePrOs' mentoring programs offer needs-based support for emerging researchers in achieving their professional goals. Despite their excellent qualifications and high motivation, women are still much less frequently represented in academic leadership positions. Similarly, first-time academics (i.e. people whose parents did not study) are underrepresented at all academic qualification levels and at professorship level, regardless of their excellent academic achievements.

Against this background, the mentoring programs that have been successfully implemented since 2012 pursue the following key objectives:

- *Supporting the personal development and professional profile building of participants*
- *In the long term, strengthening equal opportunities within the academic system on two levels:*
 1. *by supporting people who are structurally disadvantaged in the academic system, especially women and first-time academics, and*
 2. *by increasing diversity awareness and knowledge of structural inequalities among future leaders.*

Target groups:

Since 2021, the program for postdocs has been open to academics of all genders at Osnabrück University who are in this qualification phase. The mentoring program developed for the doctoral phase is aimed specifically at female doctoral candidates from all departments.

Program components:

Participants benefit from a one-to-one mentoring relationship with an experienced person in a management position from academia or industry as well as peer mentoring. In addition, both programs include workshops on career-relevant skills and self-reflection as well as exchange formats and networking activities both within the mentee group and between mentees and mentors. The programs have a duration of 12 months plus a preceding preparation phase.

„Together on the Path to a Professorship“

Mentoring-Program for Postdocs

*The program is directed at qualified postdocs from all departments of Osnabrück University who are aiming for a professorship or a responsible position in science. Postdocs who are still in the orientation phase regarding their professional career within or outside of academia are also addressed. The program offers individual support in specifying professional perspectives, opportunities for the development of competencies and space for networking, peer support and confidential exchange of experiences with both professionally more advanced persons and persons on the same qualification level. **The next cycle of the program is planned to take place in English and will start in mid-2026. A call for applications will be published on our website in autumn 2025.***

„Karrierperspektiven nach der Promotion“

Mentoring-Programm für Doktorandinnen

Das Programm richtet sich an Doktorandinnen der Universität Osnabrück. Es setzt Schwerpunkte auf die berufliche Orientierung und auf eine Unterstützung bei der strategischen Laufbahnausrichtung nach der Promotion. Durch Gespräche mit der/dem Mentor*in und mit den Peers, aber auch in den begleitenden Workshops und Austauschformaten werden die eigenen Potentiale und Ziele reflektiert. Beginn des nächsten Programmdurchlaufs: Voraussichtlich Mitte 2027.

The program for doctoral candidates will presumably take place in German. International applications by female doctoral candidates are welcome. However, while the one-to-one mentoring can take place in English (or other languages), the workshops and other events will be held in German. Therefore, a certain level of proficiency in German is necessary to enable active engagement.

Further information on the mentoring programs can be found at:

<https://www.uni-osnabrueck.de/en/research/doctorate-and-postdoc-phase/mentoring>

If you have any questions about the upcoming program runs, please contact the respective program manager at ZePrOs:

Contact person for the doctoral program

Dr. Leonie Windt

Tel.: +49 541 969 4039

leonie.windt@uni-osnabrueck.de

**Contact person for the postdoctoral program (parental leave cover)**

Dr. Anna Katharina Romund

Tel.: +49 541 969 4513

annakatharina.romund@uni-osnabrueck.de

(On parental leave)

Dr. Marie-Kathrin Drauschke

Tel.: +49 541 969-4897

mariekathrin.drauschke@uni-osnabrueck.de

We also gladly provide information on alternative mentoring offers for post-docs.

Beratungsangebote des ZePrOs

Individuelle Beratung für Promotionsinteressierte und Promovierende

Zeit: Termine Mo-Fr nach Vereinbarung

Ort: nach Vereinbarung, Präsenz oder Online

Ansprechperson: Dr. Leonie Windt,
Referentin für wissenschaftliche Qualifizierung, ZePrOs

Zielgruppen: Promotionsinteressierte und Promovierende

Beschreibung:

Das ZePrOs ist zentrale Anlaufstelle für Promotionsinteressierte und Promovierende zu allen überfachlichen Fragen rund um die Promotion.

Zu den Schwerpunkten der **Beratung für Promotionsinteressierte** gehören die Unterstützung bei der Entscheidungsfindung in Bezug auf die Aufnahme einer Promotion und beim Einstieg in die Promotion.

Das ZePrOs informiert über die Rahmenbedingungen einer Promotion und Möglichkeiten der Promotionsfinanzierung sowie über Angebote, die Promovierende beim Start in die Promotion und bei der aktiven Gestaltung der Promotionsphase unterstützen.

Für Promotionsinteressierte und -einsteiger*innen bietet das ZePrOs darüber hinaus eine individuelle Beratung zum Thema „Wie schreibe ich ein wissenschaftliches Exposé für die Doktorarbeit?“ an.

Zu den Schwerpunkten der **Beratung für Promovierende** gehören die Beratung zu Möglichkeiten der überfachlichen Weiterqualifizierung in der Promotionsphase und die Unterstützung bei der Entwicklung von beruflichen Zielperspektiven nach der Promotion innerhalb und außerhalb der Wissenschaft.

Darüber hinaus bieten wir – nach Bedarf – eine prozessbegleitende Beratung an. Hier können neben Fragen der Motivation und des Zeitmanagements auch Fragen nach Abbruch oder Weiterführung der Promotion Thema sein.

Im Rahmen des Konfliktmanagements der Universität informiert und berät das ZePrOs Promovierende zu Möglichkeiten und Wegen der Lösung von Konflikten, die in der Promotionsphase auftreten können.

Für die individuelle Gestaltung der Promotionsphase und die bedarfsorientierte Unterstützung in beruflichen Übergangsphasen bietet das ZePrOs ein breites Maßnahmenspektrum zur Karriereförderung an (siehe S. 60-63). Bei Interesse beraten wir Sie gerne.

Die individuelle Beratung ist vertraulich. Einen Beratungstermin können Sie jederzeit per E-Mail oder auch telefonisch vereinbaren.

Hinweis / *Please note*: Die individuelle Beratung wird auf Deutsch und Englisch angeboten. / *Our advisory services are available in German and English*

Anmeldung: Beratung für Promotionsinteressierte und Promovierende
per E-Mail an: leonie.windt@uos.de
Tel.: 0541/ 969-4039

**Heimat-
Einrichtung:** ZePrOs

Individuelle Beratung für Postdoktorand*innen

Zeit: Termine Mo-Fr nach Vereinbarung

Ort: nach Vereinbarung

**Ansprech-
person:** Dr. Anna Katharina Romund, Referentin für wissenschaftliche Qualifizierung, ZePrOs und Referentin für Studium und Lehre, Dezernat 7
(Elternzeitvertretung)

Dr. Marie-Kathrin Drauschke, Forschungsreferentin und Referentin für wissenschaftliche Qualifizierung, ZePrOs
(in Elternzeit)

Zielgruppe: Postdocs

Beschreibung:

Promovierten Wissenschaftler*innen in frühen Phasen ihrer Karriere bietet das ZePrOs überfachliche Beratung und Orientierung vom Einstieg bis in die fortgeschrittene Postdoc-Phase.

Gerne informieren wir über Qualifizierungswege in der Wissenschaft und Anforderungen auf dem Weg zur Professur. Dies umfasst bei Bedarf auch das Thema Drittmittelinwerbungen als Möglichkeit der Karriereentwicklung und Erlangung wissenschaftlicher Selbstständigkeit. Neuen Postdocs geben wir einen Überblick über Vernetzungsmöglichkeiten, Qualifizierungsangebote und Instrumente für die individuelle Laufbahngestaltung („Laufbahngespräche“).

In Prozessen der beruflichen (Neu-)Orientierung bieten wir in der Postdoc-Phase Unterstützung bei der Entscheidungsfindung und der Reflexion beruflicher Optionen innerhalb und außerhalb der Wissenschaft an. Dies schließt die Identifikation von Weiterbildungsbedarfen besonders mit Blick auf die Angebote des ZePrOs ein. Das ZePrOs ist zudem Anlaufstelle für Postdocs bei Konflikten im Arbeits- und Forschungskontext.

Für die individuelle Gestaltung der Postdoc-Phase und die bedarfsorientierte Unterstützung in beruflichen Übergangsphasen bietet das ZePrOs ein breites Maßnahmenspektrum an (siehe S. 60-63). Bei Interesse beraten wir Sie gerne.

Die individuelle Beratung ist vertraulich. Einen Beratungstermin können Sie jederzeit per E-Mail oder auch telefonisch vereinbaren.

Hinweis / *Please note*: Die individuelle Beratung wird auf Deutsch und Englisch angeboten. / *Our advisory services are available in German and English.*

Anmeldung: per E-Mail an: annakatharina.romund@uni-osnabrueck.de
Tel.: 0541/ 969-4513

**Heimat-
Einrichtung:** ZePrOs

Karriere konkret

Ein Angebot für Promovierende,
Postdocs und Juniorprofessor*innen

Mit dem Angebot "Karriere konkret" unterstützt das ZePrOs Wissenschaftler*innen in Qualifizierungsphasen bei konkreten Schritten, die zu ihrer individuellen Karriereentwicklung beitragen. Gefördert werden gezielte Maßnahmen in beruflichen Übergangsphasen innerhalb der Wissenschaft und beim Wechsel in außeruniversitäre Arbeitsfelder.



Foto: © Fotolia

„Karriere konkret“ unterstützt Sie mit folgenden Maßnahmen:

- **Berufliche Orientierung und Vorbereitung auf Bewerbungs- und Berufungsverfahren** [z.B. Einzelcoachings zur Entwicklung von Kompetenzprofilen zur Erschließung von Berufsfeldern für Akademiker*innen sowie zur Vorbereitung auf Bewerbungen, Vorstellungs- und Berufungsgespräche]
- **Zielgerichteter Aufbau beruflicher Netzwerke innerhalb und außerhalb der Wissenschaft** [z.B. Übernahme von Reisekosten zu (internationalen) Netzwerkpartner*innen (nur für Reisen, die im direkten Zusammenhang mit dem nächsten Karriereschritt stehen), Übernahme von Kosten für die Teilnahme an Job- und Fachmessen]
- **Selbstmarketing** [z.B. Unterstützung beim Anlegen von Profilen auf sozialen Plattformen und Online-Netzwerken, wie z.B. XING, LinkedIn, femconsult, eigene Homepage]

Wenn Sie Interesse an unseren Angeboten haben, wenden Sie sich für eine Beratung gerne an uns.

Ansprechpartnerinnen:

- Für Promovierende: Dr. Leonie Windt: leonie.windt@uos.de
- Für Postdocs: Dr. Anna Katharina Romund (Elternzeitvertretung): annakatharina.romund@uni-osnabrueck.de
Dr. Marie-Kathrin Drauschke (in Elternzeit): mariekathrin.drauschke@uos.de

Heimat-

Einrichtung: ZePrOs

Career direct

Career Support for Doctoral Candidates, Postdocs and Junior Professors

"Career direct" provides bespoke support to early career researchers seeking to develop their careers. Funding is provided for targeted measures in career transition phases within academia and in the transition to professional fields outside academia.

"Career direct" supports early career researchers with the following measures:



- **Professional orientation and preparation for application procedures and appointment processes** [one-on-one coaching to develop competency profiles to explore different career paths for academics and to prepare for job applications, interviews, appointment discussions, etc.]
- **Targeted establishment of professional networks within academia and outside it** [reimbursement of travel expenses for visiting (international) network partners (only for travels that are directly related to the next career step), reimbursement of costs for participating in job fairs and specialist trade fairs, etc.]
- **Self-marketing** [creating profiles on the own website and social platforms/online networks, for example XING, LinkedIn, femconsult]

If you are interested in our offers, please do not hesitate to contact us for a consultation.

Contact:

- For Doctoral Candidates: Dr. Leonie Windt: leonie.windt@uos.de
- For Postdocs: Dr. Anna Katharina Romund
(parental leave cover):
annakatharina.romund@uni-osnabrueck.de
Dr. Marie-Kathrin Drauschke (on parental leave):
mariekathrin.drauschke@uos.de

Home

Institution: ZePrOs

In Führung gehen

Einzelcoaching-Angebot für
Postdocs und Juniorprofessor*innen



Professionelle Führungskompetenzen spielen im Wissenschaftskontext eine zunehmend wichtige Rolle. Eine gute Führung wirkt sich unmittelbar auf die Zusammenarbeit und die Erfolge Ihres Teams aus. Daher gehören Führungserfahrungen neben Forschung und Lehre zu den zentralen Komponenten des wissenschaftlichen Qualifikationsprofils.

Das Einzelcoaching bietet Unterstützung bei Fragen, die mit der Übernahme von Führungsverantwortung in der Rolle als Wissenschaftler*in in Qualifizierungsphasen einhergehen. Im Rahmen des Coachings haben Sie die Möglichkeit, Ihre Rolle als Führungskraft zu reflektieren und Ihre Führungskompetenzen zu stärken und zu erweitern. Im Einzelcoaching werden Wissenschaftler*innen in Qualifizierungsphasen von erfahrenen externen Coaches beraten, die mit dem Wissenschaftskontext vertraut sind.

Coaching-Fragen können zum Beispiel sein:

- Wie motiviere ich mein Team?
- Wie führe ich Konfliktgespräche?
- Wie wähle ich neue Mitarbeitende aus?
- Wie setze ich meine Interessen durch?
- Wie moderiere ich Entscheidungen?
- Wie gewinne ich Zeit für meine Forschung?
- Wie vermeide ich Stress?

Alle Coaching-Maßnahmen unterliegen ebenso wie die individuellen Beratungsangebote des ZePrOs der Vertraulichkeit. Wenden Sie sich bei Fragen zum Coaching-Angebot und für eine Antragstellung gerne an uns!

Ansprechpartnerin:

- Für Postdocs: Dr. Anna Katharina Romund (Elternzeitvertretung):
annakatharina.romund@uni-osnabrueck.de
Dr. Marie-Kathrin Drauschke (in Elternzeit):
mariekathrin.drauschke@uos.de

Heimat-

Einrichtung: ZePrOs

Leadership Coaching

Individual Coaching for Postdocs and Junior Professors



Professional leadership skills play an increasingly important role in the scientific context. Good leadership has a direct impact on the cooperation and success of your team. That is why leadership experience is one of the central components of the academic qualification profile besides research and teaching.

Individual coaching offers support in questions that arise when taking on leadership responsibilities as an early career scientist. During the coaching, you will have the opportunity to reflect on your role as a leader and to strengthen and expand your leadership skills. In individual sessions, young scientists are advised by experienced external coaches who are familiar with the scientific context.

Coaching questions might be, for example:

- *How can I motivate my team?*
- *How to conduct conflict talks?*
- *How do I select new team members?*
- *How to assert my interests?*
- *How do I moderate decisions?*
- *How to gain time for my research?*
- *How can I avoid stress?*

All coaching measures as well as the individual consultation provided by ZePrOs are subject to confidentiality. Please do not hesitate to contact us if you have any questions about the coaching offer and how to apply!

Contact Partner:

- *For Postdocs:* Dr. Anna Katharina Romund (parental leave cover):
annakatharina.romund@uni-osnabrueck.de
Dr. Marie-Kathrin Drauschke (on parental leave):
mariekathrin.drauschke@uos.de

Home

Institution: ZePrOs

II. Weitere Angebote unserer Kooperationspartner*innen

Sprachenzentrum

Angebot der Schreibwerkstatt
des Sprachenzentrums



Beschreibung:

Die Schreibwerkstatt unterstützt Promovierende bei der Umsetzung ihrer akademischen Schreibprojekte. Wir bieten fachübergreifend individuelle Schreibberatungen zu Texten auf Deutsch oder Englisch sowie fachspezifische Schreibberatungen für Texte in den Rechtswissenschaften.

Darüber hinaus bietet die Schreibwerkstatt auf Anfrage Workshops für Promovierende zum wissenschaftlichen Schreiben an, die speziell auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden sowie auf fachspezifische Besonderheiten zugeschnitten sind.

Description:

The Writing Centre supports doctoral candidates with their academic writing projects. We offer individual writing consultations for German or English texts in all disciplines, as well as discipline-specific writing consultations for texts in law.

Moreover, the Writing Centre offers on request tailor-made workshops for small groups of participants that share a specific writing goal. These workshops address participants' particular needs and take into account discipline-specific features of academic texts.

Kontakt:

Schreibwerkstatt Deutsch

Sandra Rahe
Sprechstunde:
Nach Vereinbarung
Raum 52/ 111
sandra.rahe@uos.de

Schreibwerkstatt Englisch

Janna Gerdes
Sprechstunde:
Do: 10:00 - 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Raum 52/ 108
janna.gerdes@uos.de

Schreibwerkstatt Jura

Tobias Welzel
Sprechstunde:
Nach Vereinbarung
Raum 52/ 111
tobias.welzel@uos.de

Heimat-

Einrichtung:

Schreibwerkstatt am Sprachenzentrum

International Office

Beratungs- und Netzwerkangebote für internationale Promovierende

Das International Office gestaltet die vielfältigen internationalen Austauschbeziehungen der Universität Osnabrück, setzt Impulse für die strategische Internationalisierung und bietet den diversen Angehörigen der Universität umfassende Beratungs- und Betreuungsleistungen an.

Hierzu gehört u.a. die Unterstützung Osnabrücker Studierender, Mitarbeitender und Wissenschaftler*innen bei der Planung und Durchführung ihres Auslandsaufenthalts sowie die Beratung von internationalen Studierenden, Promovierenden und Gastwissenschaftler*innen bei vielfältigen Themen rund um ihren Aufenthalt an der Universität Osnabrück.

Projekt PhD interConnect

PhD interConnect ist das Betreuungs- und Qualifizierungsprogramm des International Office für internationale Promovierende. Unter Begleitung des International Office planen, bewerben und gestalten Promovierende eine Veranstaltungsreihe zu Themen, die für internationale und hiesige Promovierende von Belang sind. So erhalten die Promovierenden die Möglichkeit zur zusätzlichen Qualifizierung für akademische und nichtakademische Zwecke. Außerdem werden so interdisziplinäre Netzwerke gebildet und Promovierende erhalten die Chance, einen Beitrag zur fortschreitenden Internationalisierung der UOS zu leisten.

Die Veranstaltungstermine und -themen sowie weitere Informationen finden Sie auf folgender Webseite: <https://www.uni-osnabrueck.de/studieren/internationalswelcome>

Ansprechpersonen:

Esteban Duran-Delgado

Koordinator PhD interConnect

Tel.: 0541/ 969-6077

esteban.duran-delgado@uni-osnabrueck.de

Gebäude 19/105

Sprech- und Beratungszeiten:
nach Vereinbarung



Teresa Gehrs

International Student & Scholar Advisor

Tel.: 0541/ 969-4106

teresa.gehrs@uni-osnabrueck.de

Gebäude 19/E07

Sprech- und Beratungszeiten:

Montag: 10:00 - 12:00 Uhr

Mittwoch: 11:00 - 12:30 Uhr

Laura Rohe

Studium im EU-Ausland, Praktikum im Ausland

Tel.: 0541/ 969-4708

laura.rohe@uos.de

Gebäude 19/E06

Sprech- und Beratungszeiten:

Montag, Mittwoch: 14:00 - 15:30 Uhr

Dienstag, Donnerstag: 10:00 - 12:00 Uhr

Beate Teutloff

Studium im Ausland (Übersee)

Tel.: 0541/ 969-4126

beate.teutloff@uos.de

Gebäude 19/E08

Sprech- und Beratungszeiten:

Montag, Mittwoch: 14:00 - 15:30 Uhr

Dienstag, Donnerstag: 10:00 - 12:00 Uhr

Heimat-

Einrichtung: International Office

Counselling and Networking Services for International PhD Students

The international office fosters Osnabrück University's diverse international relationships and contributes to the university's strategic internationalization efforts. It also offers a broad range of both counselling and support services for university members: They include topics such as study and research abroad for UOS students, staff and researchers as well as guidance for international students, PhD students and guest researchers on matters concerning their stay at Osnabrück University.

PhD interConnect Project

PhD interConnect is the International Office's recently established support and qualification program for international PhD students. Under the guidance of the International Office, candidates plan, promote and organize a series of events on topics of relevance to both international and local doctoral students. This gives PhD students the opportunity for further academic and non-academic qualification. In addition, interdisciplinary networks are formed and doctoral students are given the opportunity to contribute to the ongoing internationalization of UOS.

Event dates and topics as well as further information are published on the following website: <https://www.uni-osnabrueck.de/en/studying/internationals-welcome>

Contact:

Esteban Duran-Delgado

PhD interConnect coordinator

Phone: 0541/ 969-6077

esteban.duran-delgado@uni-osnabrueck.de

Building 19/105

Consultation hours: by appointment

Teresa Gehrs

International Student & Scholar Advisor

Phone: 0541/ 969-4106

teresa.gehrs@uni-osnabrueck.de

Building 19/E07

Consultation hours:

Monday: 10:00 am - 12:00 pm

Wednesday: 11:00 am - 12:30 pm



Laura Rohe

Studies abroad (EU), traineeships abroad

Phone: 0541/ 969-4708

laura.rohe@uos.de

Building 19/E06

Consultation hours:

Monday, Wednesday: 02:00 pm - 03.30 pm

Tuesday, Thursday: 10:00 am - 12:00 pm

Beate Teutloff

Studies abroad (overseas)

Phone: 0541/ 969-4126

beate.teutloff@uos.de

Building 19/E08

Consultation hours:

Monday, Wednesday: 02:00 pm - 03.30 pm

Tuesday, Thursday: 10:00 am - 12:00 pm

Home

Institution: *International Office*

Universitätsbibliothek

Individuelle Angebote der Universitätsbibliothek

Zielgruppe: Promovierende aller Fächer

Beschreibung:

Die wissenschaftlich ausgebildeten Fachreferentinnen und Fachreferenten der Universitätsbibliothek bieten Promovierenden die Möglichkeit, individuelle Beratungsangebote im Bereich Fachinformation und Literaturrecherche in Anspruch zu nehmen.

Sprechstunden nach Vereinbarung werden ebenso angeboten wie fachspezifische Datenbank-Schulungen und Veranstaltungen zum elektronischen Fachinformationsangebot einzelner Fächer und Fachcluster für kleine und größere Gruppen, sei es in analoger oder digitaler Form.

Anfragen und

Anmeldung: per Mail oder telefonisch im jeweils zuständigen Fachreferat der Bibliothek

**Ansprech-
personen:**

https://www.ub.uni-osnabrueck.de/information_kompetenzen/fachinformation.html

Heimat-

Einrichtung: Universitätsbibliothek

Literaturverwaltungsprogramme:**Allgemeine Einführung für Promovierende aller Fachbereiche****Zeit:** 09.05.2025: 10:15 - 11:45 Uhr**Ort:** Bibliothek Alte Münze, Raum 10/ 237**Dozentinnen:** Dipl.-Vw. Wibke Meyer zu Westerhausen, Dr. phil. Anneke Thiel (Literaturverwaltungsteam der Universitätsbibliothek)**Zielgruppen:** Promovierende aller Fachbereiche; offen auch für Studierende im Hauptstudium und wissenschaftliche Mitarbeiter*innen**Beschreibung:**

Literaturverwaltungsprogramme ermöglichen das Sammeln, Organisieren und Verarbeiten von Literaturangaben in digitaler Form und unterstützen die wissenschaftliche Arbeit wirkungsvoll. Bibliographische Daten aus Online-Ressourcen lassen sich damit importieren, strukturieren und nach bestimmten Zitierstilen weiterverarbeiten. Doch welches Programm entspricht den eigenen Arbeitsgewohnheiten und Bedarfen am ehesten?

Die Veranstaltung erläutert Charakteristika, Funktionalitäten und Einsatzmöglichkeiten von Literaturverwaltungsprogrammen, um sodann bei der Auswahl eines für den individuellen Bedarf passenden Programms zu unterstützen: Campuslizenzen für Citavi (zumal für die Geistes- und Sozialwissenschaften ausgewiesen) und EndNote (etabliert besonders in den STM-Fächern) können an der Universität ebenso genutzt werden wie Zotero und andere Open-Source-Produkte.

Die Veranstaltung gibt komprimierten Input zu einzelnen Programmen (Citavi, EndNote, Zotero) und unterstützt bei der Evaluierung und Auswahl, ohne operativ in ihre Nutzung einzuführen.

Als zeitunabhängige Alternative kann auch der Online-Kurs "Literaturverwaltungsprogramme - Beratung zur Programmauswahl" in Stud.IP (Kursnummer: UB080.07), nach Bedarf in Verbindung mit einer individuellen Sprechstunde, genutzt werden.

Zum Selbstlernen bietet die Universitätsbibliothek außer dem etablierten Online-Kurs für Citavi (UB081.50) übrigens inzwischen Online-Kurse auch für die Literaturverwaltungsprogramme EndNote (UB082.00) und Zotero (UB083.01) an. Alle Kurse stehen als Courseware in Stud.IP zur Verfügung.

Teilnehmende: max. 15 Personen

Anmeldung: via Stud.IP (Kursnummer: UB080.16)

**Heimat-
Einrichtung:** Universitätsbibliothek

Citavi: Schulung für Promovierende aller Fachbereiche

Zeit:	08.05.2025: 10:15 - 10:45 Uhr 15.05.2025: 10:15 - 11:45 Uhr
Ort:	Web-Meeting via Stud.IP
Dozentinnen:	Annegret Heuermann und Dipl.-Vw. Wibke Meyer zu Westerhausen (Citavi-Team der Universitätsbibliothek)
Zielgruppen:	Promovierende aller Fachbereiche; offen auch für wissenschaftliche Mitarbeiter*innen

Beschreibung:

Citavi ist eines der Literaturverwaltungsprogramme, die von allen Angehörigen der Universität kostenlos genutzt werden können, und insbesondere in den Geistes- und Sozialwissenschaften etabliert. Ein besonderes Merkmal ist die Funktionalität zur Wissensorganisation, die Sie beim Exzerpieren der gefundenen Literatur und beim Strukturieren und Verfassen der eigenen Arbeit unterstützen kann.

Für Promovierende, Nachwuchswissenschaftler*innen und wissenschaftliche Mitarbeiter*innen wird jedes Semester turnusmäßig eine grundständige Einführung in die Literaturverwaltung mit Citavi angeboten.

In der zweiteiligen Schulung wird gezeigt, wie Citavi Sie in allen Phasen des wissenschaftlichen Arbeitens unterstützen kann – von der Literaturrecherche bis hin zum „stilsicheren“ Literaturverzeichnis, sei es nach APA, MLA oder einem anderen Zitationsstil. Citavi erlaubt es auch, Projekte mit anderen zu teilen und z. B. innerhalb einer Projektgruppe arbeitsteilig Literatur auszuwerten.

Der Kurs besteht aus einer Vorbesprechung, einem orts- und zeitunabhängig im eigenen Tempo zu bearbeitenden Selbstlernkurs und einem abschließenden Meeting, das Raum und Zeit für individuelle Fragen und Feedback bietet.

Als zeitunabhängige Alternative kann auch der „Online-Kurs Citavi 6“ (Kursnummer UB081.50) genutzt werden.

Individuelle Beratungstermine jederzeit nach Vereinbarung, Fragen und Anfragen richten Sie bitte an literaturverwaltung@uni-osnabrueck.de.

Sie sind noch unsicher, ob Citavi das geeignete Literaturverwaltungsprogramm für Sie ist? Auf der Seite https://www.ub.uni-osnabrueck.de/lernen_arbeiten/literaturverwaltung.html stellen wir Informationen zu verschiedenen Programmen zur Orientierung bereit.

Teilnehmende: max. 20 Personen

Anmeldung: via Stud.IP (Kursnummer UB081.58), dort auch alternative Termine

**Heimat-
Einrichtung:** Universitätsbibliothek

EndNote: Schulung für Promovierende aller Fachbereiche

Zeit:	16.04.2025: 10:15 - 11:45 Uhr 21.05.2025: 10:15 - 11:45 Uhr
Ort:	16.04.2025: Bibliothek Alte Münze, Raum 10/237 21.05.2025: Bibliothek am Westerberg, Raum 96/E16
Dozent:	Dr. rer. nat. Marco Gronwald (EndNote-Team der Universitätsbibliothek)
Zielgruppen:	Promovierende aller Fachbereiche; offen auch für Studierende und wissenschaftliche Mitarbeiter*innen

Beschreibung:

EndNote ist eines der Literaturverwaltungsprogramme, die von allen Angehörigen der Universität kostenlos genutzt werden können, und insbesondere in den Naturwissenschaften etabliert. In der Schulung wird gezeigt, wie EndNote Sie in allen Phasen des wissenschaftlichen Arbeitens unterstützen kann – von der Literaturrecherche bis hin zum „stilsicheren“ Literaturverzeichnis, sei es nach APA, Harvard oder dem Zitationsstil des Journals, in dem Sie Ihren Artikel veröffentlichen möchten.

EndNote ermöglicht die Recherche in Online-Datenbanken und den direkten Import von Literaturdaten, es dient der Verwaltung von bibliographischen Daten sowie Volltexten. Durch die Funktion „Cite While You Write“ lassen sich in gängigen Textverarbeitungsprogrammen automatisch Zitationen sowie Literaturlisten generieren. EndNote dient über den EndNote-Webaccount auch der kollaborativen Bearbeitung bibliographischer Daten innerhalb von Arbeitsgruppen.

Als zeitunabhängige Alternative kann auch der „Online-Kurs EndNote“ (Kursnummer UB082.00) genutzt werden. Beratung jederzeit nach Vereinbarung, Fragen und Anfragen richten Sie bitte an literaturverwaltung@uni-osnabrueck.de.

Sie sind noch unsicher, ob EndNote für Sie das Literaturverwaltungsprogramm der Wahl ist? Auf der Seite https://www.ub.uni-osnabrueck.de/lernen_arbeiten/literaturverwaltung.html stellen wir Informationen zu verschiedenen Programmen zur Orientierung bereit.

Teilnehmende:	max. 15 Personen
Anmeldung:	via Stud.IP (Kursnummer: UB082.14)
Heimat- Einrichtung:	Universitätsbibliothek

Wissenschaftliches Zitieren - Teil 1 (Grundlagen)

Zeit: 14.05.2025: 10:15 - 11:45 Uhr

Ort: Bibliothek Alte Münze, Raum 10/237

Dozent*innen: Dr. rer. nat. Marco Gronwald,
Fachreferent für Geowissenschaften, Referent eScience

Dr. jur. Magda Schwandt,
Fachreferentin für Rechtswissenschaften

Zielgruppe: Studierende und Promovierende aller Fachbereiche

Beschreibung:

Vom rechtlichen Hintergrund bis zu ganz praktischen Fragen vermittelt der Kurs „Wissenschaftliches Zitieren“ den Teilnehmenden Sicherheit im Umgang mit Zitationen in wissenschaftlichen Arbeiten.

In Teil I werden Grundlagen vermittelt und folgende Fragen beantwortet: Wie zitiere ich richtig? Wann und was muss überhaupt zitiert werden? Was sind direkte und indirekte Zitate, welche sind die gängigen Zitierstile und wie erstelle ich sinnvoll ein Literaturverzeichnis?

Gelegenheit zur Vertiefung der erworbenen Kenntnisse im Hinblick auf das Zitieren spezieller Medientypen (wie z. B. Bilder, Internetquellen, Forschungsdaten u. v. m.) bietet Teil II der Veranstaltung, der im Wintersemester auf dem Programm steht.

Teilnehmende: max. 15 Personen

Anmeldung: via Stud.IP (Kursnummer: UB091.08)

**Heimat-
Einrichtung:** Universitätsbibliothek

Modern, schnell, einfach, kostenlos:
Dissertationen Open Access veröffentlichen

Zeit: Termin in der Vorlesungszeit folgt (n. V.)

Ort: Bibliothek Alte Münze, Raum 10/237

Dozent: Dr. phil. Jost Hindersmann, Fachreferent für Anglistik/Amerikanistik, Cognitive Science (kommissarisch) Medienwissenschaft, Psychologie; Referent Elektronisches Publizieren, Elektronische Informationsdienste (Universitätsbibliothek)

Zielgruppe: Promovierende aller Fachbereiche

Beschreibung:

Eine E-Dissertation ist eine schnelle, einfache und kostenlose Möglichkeit, Ihre Veröffentlichungspflicht zu erfüllen. In dieser Präsentation werden alle dafür erforderlichen Arbeitsschritte live durchgespielt. Zudem können Sie alle Fragen rund um die E-Dissertation stellen.

Teilnehmende: max. 15 Personen

Anmeldung: via Stud.IP (Kursnummer: UB120.10)

**Heimat-
Einrichtung:** Universitätsbibliothek

Sichtbarer veröffentlichen:

Open Access publizieren an der Universität Osnabrück

Zeit: Schulung: für Arbeitsgruppen und Seminare auf Anfrage
Beratung: jederzeit nach Vereinbarung (per Mail an: oa@ub.uni-osnabrueck.de)

Ort: n. V., auch als Videokonferenz

Dozentin: Anna Dönecke, Open-Access-Beauftragte, Leiterin Referat
Forschungsunterstützende Dienstleistungen (Universitätsbibliothek)

Zielgruppen: Promovierende und Mitarbeiter*innen aller Fachbereiche

Beschreibung:

Welche Möglichkeiten habe ich, an der Universität Osnabrück Open Access zu veröffentlichen? Wie stelle ich meine Publikation auf osnaDocs ein, damit sie weltweit verfügbar ist? Gibt es finanzielle Unterstützung für meine Open-Access-Publikation?

Es werden praxisnahe Antworten auf diese Fragen gegeben und darüber hinaus die rechtlichen Eckpunkte sowie die Vorgaben von Forschungsförderern im Hinblick auf Publizieren im Open Access ausgeleuchtet.

Teilnehmende: max. 20 Personen

**Termin-
vereinbarung/**

Anmeldung: per E-Mail an: oa@ub.uni-osnabrueck.de

**Heimat-
Einrichtung:** Universitätsbibliothek

Qualitätssicherung bei wissenschaftlichen Publikationen: Wie erkennt man unseriöse Verlage (predator publishers)?

Zeit: Schulung: für Arbeitsgruppen und Seminare auf Anfrage
Beratung: jederzeit nach Vereinbarung

Ort: n. V., auch als Videokonferenz

Dozentin: Anna Dönecke, Open-Access-Beauftragte, Leiterin Referat
Forschungsunterstützende Dienstleistungen (Universitätsbibliothek)

Zielgruppen: Promovierende und Mitarbeiter*innen aller Fachbereiche

Beschreibung:

Das Publizieren von Forschungsergebnissen ist für den wissenschaftlichen Fortschritt und das Renommee der Forschenden unerlässlich. Die Zahl der Veröffentlichungen pro Jahr nimmt konstant zu – ein Trend, der nicht nur qualitativ hochwertig publizierende Verlage und Publikationsorgane hervorgebracht hat. Unlängst in den Fokus geraten sind insbesondere unseriöse Geschäftsmodelle einiger Open-Access-Verlage (predatory publishers) und pseudowissenschaftliche Tagungen (predatory conferences).

Mangelnde Qualitätssicherung betrifft jedoch potentiell auch konventionelle Publikationsmodelle (Closed Access) für Monographien und Zeitschriften. Die Reputation der Forschenden leidet, wenn sie in einer unseriösen Zeitschrift oder bei einem zweifelhaften Verlag publizieren, selbst wenn die eingereichte Veröffentlichung an sich von hoher wissenschaftlicher Qualität ist. Wie lassen sich daher unseriöse Praktiken erkennen, um eine qualitativ hochwertige Publikation der eigenen Forschungsleistungen sicherzustellen?

Teilnehmende: max. 20 Personen

Anmeldung: per E-Mail an oa@ub.uni-osnabrueck.de

Heimat

Einrichtung: Universitätsbibliothek

How to DEAL with Open Access? Orientierung zu Publikations- und Fördermöglichkeiten an der Universität Osnabrück

Zeit: 11.06.2025: 10:15 - 11:45 Uhr
(Beratung: jederzeit n. V.)

Ort: Bibliothek am Westerberg, Raum 96/E16

Dozentinnen: Anna Dönecke, Open-Access-Beauftragte, Leiterin Referat Forschungsunterstützende Dienstleistungen (Universitätsbibliothek); Dipl.-Vw. Wibke Meyer zu Westerhausen, Fachreferentin für Mathematik und Wirtschaftswissenschaften (Universitätsbibliothek)

Zielgruppen: Forschende, Promovierende und Mitarbeiter*innen aller Organisationseinheiten

Beschreibung:

Das Publizieren im Open Access ist aus der Kommunikation wissenschaftlicher Forschungsergebnisse nicht mehr wegzudenken und gewinnt über die Naturwissenschaften hinaus auch in den Sozial- und Geisteswissenschaften zunehmend an Bedeutung. Eine wichtige Rolle spielt dabei die Finanzierung der oftmals nicht unerheblichen Gebühren, die für die frei zugängliche Veröffentlichung von Artikeln und Büchern erhoben werden und Wissenschaftler*innen vor Herausforderungen stellen können. Wie unterstützt die Universitätsbibliothek die Forschenden dabei und was bedeutet die neuartige Finanzierungsform von wissenschaftlichen Veröffentlichungen für die Bibliothek selbst?

Neben allgemeinen Gesichtspunkten und zentralen Begriffen des Open-Access-Publizierens werden insbesondere praktische Aspekte thematisiert: an der Universität verfügbare Förderoptionen und ihre Voraussetzungen sowie mit verschiedenen Verlagen abgeschlossene Verträge (insbesondere die DEAL-Verträge mit Elsevier, Springer Nature und Wiley) und damit verbundene Publikationsmöglichkeiten.

Teilnehmende: max. 20 Personen

Anmeldung: via Stud.IP (Kursnummer: UB230.3)

Heimat

Einrichtung: Universitätsbibliothek

Workshop Bibliometrie I: Journal Impact Factor, h-Index & Co. verstehen und bestimmen

Zeit: 06.06.2025: 10:15 - 11:45 Uhr

Ort: Web-Meeting in Stud.IP

Dozent*innen: Dr. phil. Jost Hindersmann und Dipl.-Vw. Wibke Meyer zu Westerhausen (Bibliometrie-Team der Universitätsbibliothek)

Zielgruppen: Promovierende und Mitarbeiter*innen aller Fachbereiche (insbesondere der Natur- und Wirtschaftswissenschaften)

Beschreibung:

Sie möchten herausfinden, welche Zeitschriften in Ihrem Fachgebiet das größte wissenschaftliche Renommee genießen, welche die einflussreichsten Autor*innen in einem bestimmten Forschungsgebiet sind oder welche Resonanz ein aktueller Artikel in der (Web-)Öffentlichkeit hervorruft? Hier können bibliometrische Methoden einen Beitrag leisten.

In diesem Workshop erfahren Sie, wie Journal Impact Factor, h-Index und andere bibliometrische Kennzahlen berechnet werden. Besonderes Augenmerk wird dabei auf die Interpretation, die Einordnung und die Grenzen dieser Metriken gelegt.

Teilnehmende: max. 15 Personen

Anmeldung: via Stud.IP (Kursnummer UB221.13)

**Heimat-
Einrichtung:** Universitätsbibliothek

Workshop Bibliometrie II: Die eigene Sichtbarkeit erhöhen durch Autoren-IDs und Academic Networking

- Zeit:** 13.06.2025: 10:15 - 11:45 Uhr
- Ort:** Web-Meeting in Stud.IP
- Dozent*innen:** Dr. phil. Jost Hindersmann und Dipl.-Vw. Wibke Meyer zu Westerhausen (Bibliometrie-Team der Universitätsbibliothek)
- Zielgruppen:** Promovierende und Mitarbeiter*innen aller Fachbereiche (insbesondere der Natur- und Wirtschaftswissenschaften)

Beschreibung:

Während die Veranstaltung „Bibliometrie I“ sich der Frage widmet, wie bibliometrische Kennzahlen berechnet und interpretiert werden und in welchem Kontext dies überhaupt sinnvoll ist, gibt Ihnen „Bibliometrie II“ einfache Maßnahmen an die Hand, mit denen Sie die Sichtbarkeit Ihrer Forschung fördern können. Erfahren Sie z. B., wie eine ORCID-ID Ihnen hilft sicherzustellen, dass Ihre Publikationen eindeutig mit Ihrer Person verknüpft werden.

- Teilnehmende:** max. 15 Personen
- Anmeldung:** via Stud.IP (Kursnummer UB222.13)
- Heimat-Einrichtung:** Universitätsbibliothek

Organisationsentwicklung

Feedback mit Hilfe der Gewaltfreien Kommunikation senden und empfangen (Kursnummer: 1.04)

Zeit:	19.06.2025: 09:00 - 17:00 Uhr
Anmeldefrist:	09.05.2025, 10:00 Uhr
Ort:	StudioS, Raum 19/107-b
Dozent:	Tilman Krakau
Zielgruppen:	Interessierte Mitarbeitende, Fach- und Führungskräfte der Universität Osnabrück

Beschreibung:

Die Gewaltfreie Kommunikation (GFK) ist eine wertvolle Methode, um Ihre Kommunikationsfähigkeiten zu verbessern und Konflikte konstruktiv zu lösen. Tilman Krakau, einem vom Center for Nonviolent Communication (CNVC) zertifizierten Kommunikationstrainer, zeigt, wie wertschätzendes und gewaltfreies Feedback gegeben werden kann.

Der Workshop beinhaltet kurze Inputs und viel Zeit zum Ausprobieren und Trainieren. Zunächst werden die Grundlagen für verständnisvolle Kommunikation gesetzt. Darauf baut dann das Thema Feedback auf. Es geht sowohl ums Senden als auch ums Empfangen von Feedback.

Grundlagen der Kommunikation (GFK):

- Kennenlernen der Denkweise und Haltung von gelingender Kommunikation
- Kennenlernen und Anwenden der Methoden & Werkzeuge der GFK.
- Stärkung der Sendungs-Kompetenz: Interpretationsspielräume verringern
- Stärkung der Hörkompetenz: Empathie-Training
- Feedback

Sie lernen die:

- Schlüsselunterscheidung zwischen Feedback und Kritik sowie zwischen Lob und Wertschätzung kennen.
- Fähigkeiten, Feedback nachvollziehbar zu kommunizieren und während

des Gesprächs menschlich auf Augenhöhe zu bleiben.

- Fertigkeit, Kritik auf konstruktive Weise zu hören, gezielte Nachfragen zu stellen und ggf. aufzunehmen und in sinnvolle Verbesserungsvorschläge umzuwandeln oder Grenzen aufzuzeigen.

Hinweis: Sollten Sie besondere Bedürfnisse in Bezug auf Barrierefreiheit haben, melden Sie sich bitte bei uns!

E-Mail: organisationsentwicklung@uos.de

Tel: 0541/ 969-4947

Teilnehmende: max. 16 Personen

**Heimat-
Einrichtung:** Organisationsentwicklung

Erfolgreich Gespräche mit Mitarbeitenden führen (Kursnummer: 1.08)

Zeit:	28.08.2025: 09:00 - 17:00 Uhr
Anmeldefrist:	23.07.2024, 10:00 Uhr
Ort:	StudiOS, Raum 19/107-b
Dozentin:	Christiane Groß
Zielgruppen:	Führungskräfte und Projektleitungen (inkl. Stellvertretende) der Universität Osnabrück

Beschreibung:

Führen besteht aus einem großen Teil darin, Gespräche zu führen. Je besser der Dialog gelingt, umso motivierter und orientierter kehren sowohl Führungskraft als auch Mitarbeitende nach dem Gespräch in ihre Aufgaben- und Verantwortungsbe-
reiche zurück.

Was braucht ein guter Dialog, wie kann er gelingen? Was kann ich als Führungskraft tun, wenn ich merke, dass meine Botschaften beim Gegenüber nicht oder falsch ankommen?

Dieses Training vermittelt grundlegende Fertigkeiten in der Gesprächsführung. Es werden die wichtigsten Gesprächssituationen von Führungskräften aufgegriffen, reflektiert und praktisch eingeübt. Sie lernen kleine Gesprächsinterventionen kennen, die Ihnen helfen, auf Kurs zu bleiben. Erfahren Sie auch, wie Sie Gespräche mit Mitarbeitenden vorbereiten, um sie klar, strukturiert und sensibel zu führen.

Inhalte:

- Wesentliche Elemente jeder Gesprächsführung
- Gesprächsvorbereitungen treffen
- Ein gutes Gesprächsklima schaffen
- Motivation wecken im Gespräch
- Kritische Aspekte ansprechen
- Hilfreiche Gesprächsinterventionen mit maximaler Wirkung
- Das Jahresgespräch als Personalentwicklungs- und Förderinstrument
- Die Zielvereinbarung und der verbindliche Gesprächsabschluss

Das Seminar hat einen Workshop-Charakter und ist praxisbezogen aufgebaut. Sie lernen durch Theorie-Input, Praxisbeispiele, Rollenspiele und kollegialer Beratung. Bitte bringen Sie nach Möglichkeit eigene Beispiele von Gesprächssituationen aus Ihrem Führungsalltag mit.

Hinweis: Sollten Sie besondere Bedürfnisse in Bezug auf Barrierefreiheit haben, melden Sie sich bitte bei uns!

E-Mail: organisationsentwicklung@uos.de

Tel: 0541/ 969-4947

Teilnehmende: max. 14 Personen

**Heimat-
Einrichtung:** Organisationsentwicklung

Ändere den Namen und Du änderst das Spiel! Neue Sichtweisen auf Altbekanntes – dank Reframing (Kursnummer: 1.09)

Zeit: 23.09.2025: 10:00 - 12:00 Uhr

Anmeldefrist: 29.08.2024: 10:00 Uhr

Ort: Videokonferenz über BigBlueButton/ Zoom

Dozentin: Katrin Winkler

Zielgruppe: Interessierte Mitarbeitende der Universität Osnabrück

Beschreibung:

Reframing ist nichts anderes als kreatives Umdeuten – und zwar ins Positive. Ist das Glas halb voll oder halb leer? Der Kollege ängstlich oder vorsichtig? Der Fehler ein peinliches Missgeschick oder wertvoller Hinweis auf Entwicklungspotenzial? Die Antwort hängt von unserem „Frame“ ab, dem Denkmuster, nach dem wir wahrnehmen und interpretieren. Und diese Denkmuster lassen sich verändern.

Mit „Reframing“ setzen wir Dinge ganz bewusst in einen neuen, nützlicheren Rahmen, indem wir Situationen, Einstellungen und Verhalten aus verschiedenen Blickwinkeln betrachten. So erhalten wir neue Sichtweisen auf Altbekanntes und machen den Weg frei für schlummernde Potenziale und selbstwirksames Handeln. Diese Methode des Selbstmanagements braucht etwas Übung, ist aber sehr wirkungsvoll.

Sie lernen unterschiedliche Formen des kreativen Umdeutens kennen. Gemeinsam üben wir, sie anzuwenden.

Hinweis: Sollten Sie besondere Bedürfnisse in Bezug auf Barrierefreiheit haben, melden Sie sich bitte bei uns!

E-Mail: organisationsentwicklung@uos.de

Tel: 0541/ 969-4947

Teilnehmende: max. 12 Personen

**Heimat-
Einrichtung:** Organisationsentwicklung

Gleichstellungsbüro

Beratungs- und Fortbildungsangebote

Das Gleichstellungsbüro ist Anlaufstelle für alle Mitglieder und Angehörigen der UOS, die Fragen rund um die Themen Geschlechtergerechtigkeit, Antidiskriminierung, Diversität und Vereinbarkeit im Hochschulkontext haben.

Mit unseren zahlreichen Beratungs- und Unterstützungsangeboten möchten wir gezielt der strukturellen Benachteiligung von FLINTA* Personen¹ entgegenwirken und Sie dabei unterstützen, Hürden auf dem Weg in (akademische) Spitzenpositionen zu überwinden.

Unsere Angebote umfassen:

- Individuelles Karriere-Coaching für FLINTA*-Personen
- Onboarding für neuberufene Professorinnen
- Mentoring für Studentinnen
- Unterstützung von Wissenschaftler*innen in Fragen des Gender-Monitorings sowie bei der Entwicklung von datenbasierten Gleichstellungsmaßnahmen im Kontext von Drittmittelanträgen
- Familienservice der UOS: Unterstützung und Beratung bei der Vereinbarkeit von Studium/Beruf und Sorgeverantwortung
- Beratung zu gleichstellungsrelevanten Fragestellungen sowie zu sexualisierter Diskriminierung, Belästigung und Gewalt
- Antidiskriminierungsberatung
- TIN*-Beratung (Trans*, Intergeschlechtlich, Non-binär)
- Gender- und Diversitätskompetenz-Trainings

Im Gleichstellungsbüro der Universität Osnabrück ist bis September 2026 außerdem die 4. Runde der Dialoginitiative „Geschlechtergerechte Hochschulkultur“ mit dem Thema „Intersektionale Gleichstellungsarbeit“ angesiedelt. In diesem Rahmen werden Veranstaltungen rund um das Thema Intersektionalität angeboten, die sich an alle Hochschulangehörigen richten. Für Anfang 2026 ist z.B. eine Tagung zum Thema Intersektionale Gleichstellungsarbeit an der Universität Osnabrück geplant.

¹ Das Akronym FLINTA* versucht alle Menschen einzubeziehen, die im Patriarchat diskriminiert werden. Es steht für Frauen, Lesben, Intergeschlechtliche Menschen, nicht-binäre Menschen, trans Menschen und agender Menschen. Der Asterisk schließt darüber hinaus alle in FLINTA nicht erwähnte Identitätsgruppen ein.

Kontakt

Haben Sie Fragen zu den oben genannten Angeboten oder möchten Sie einen Termin für eine Beratung vereinbaren? Dann wenden Sie sich bitte an das Gleichstellungsbüro unter gleichstellungsbuero@uni-osnabrueck.de; Tel: 0541/ 969-4487.

Bei allen Fragen zum Thema Vereinbarkeit können Sie sich auch gerne direkt mit unserem Familienservice in Verbindung setzen: familienservice@uos.de; Tel.: 0541/ 969-4686

Bei Fragen zum Veranstaltungsprogramm der 4. Dialoginitiative können Sie sich gerne direkt an die Projektkoordination wenden: dialoginitiative-4@uni-osnabrueck.de, Tel.: +49 541 969-4630

Heimat-

Einrichtung: Gleichstellungsbüro

Transfer- und Innovationsmanagement der Osnabrücker Hochschulen (TIM)

Begleitung, Beratung und Mentoring zum Thema Gründung

Als zentrale Anlaufstelle für alle Angehörigen der Hochschule Osnabrück und der Universität Osnabrück, die sich mit dem Thema Gründung beschäftigen möchten, lassen wir Ihren Gründungsideen gemeinsam Taten folgen.

Wir bieten vor, während und im ersten Jahr nach der Gründung in den unterschiedlichen Gründungsphasen Begleitung, Beratung und Mentoring für Hochschulangehörige an. Inhaltlich konzentrieren wir uns auf den Ausbau und die Stärkung von Management-Handlungskompetenzen sowie auf die persönliche Entwicklung von Gründer*innen.

Als erste Station auf dem Weg zur Gründung bieten wir:

- Beratung zu Fördermöglichkeiten
- Vernetzung im Gründungs-Ökosystem
- Unterstützung bei der Konkretisierung von Gründungsideen und Geschäftsmodellen

Speak to us if you like, when you want to intensify with the topic of founding and have a founding idea!

Kontakt:

Leonard Gehrmeyer
Gründung / Startups
ICO, B022
Albert-Einstein-Str. 1
49076 Osnabrück
Tel: 0541/ 969-3245
E-Mail: l.gehrmeyer@hs-osnabrueck.de
Internet: <https://www.tim-osnabrueck.de/>

Heimat- Transfer- und Innovationsmanagement der Osnabrücker
Einrichtung: Hochschulen (TIM)

Beratung zum Thema von Gründungsideen zu Geschäftsmodellen

Dieses Beratungsangebot bietet Ihnen die Möglichkeit sich über Ideen einer Start-up-Gründung aus der Promotion heraus auszutauschen. Erste Fragen werden beantwortet, die Angst vor dieser Herausforderung ein wenig genommen und Spaß und Mut für diesen Schritt geweckt. Wir sprechen über Aspekte wie Alleinstellungsmerkmale, Innovation und Marktakzeptanz Ihrer Gründungsideen, denn diese sind das Fundament des späteren Erfolges. Die Ideenphase verlangt deshalb bereits eine konkrete Auseinandersetzung mit dem Markt und dem Wettbewerb. Daher ist es umso wichtiger, dass man sich in dieser frühen Phase bereits mit grundlegenden Fragen beschäftigt:

- Kann ein Kundenproblem gelöst oder ein Kundenbedürfnis erfüllt werden, welches der Wettbewerb heute noch nicht lösen bzw. erfüllen kann?
- Was ist innovativ, welche zusätzlichen Merkmale und Eigenschaften kann das Produkt oder die Dienstleistung dem Kunden bieten?
- Wo gibt es Möglichkeiten, sich bei vergleichbaren Angeboten im Service vom Wettbewerber abzuheben?
- Ist meine Gründungsidee schon marktreif oder müssen Prototypen weiter spezifiziert und entwickelt werden?

Ziel der Beratung ist es, wesentliche Fragen zu Ihren Gründungsideen gemeinsam zu besprechen und so die Entwicklung zu einem konkreten Konzept oder sogar schon zum Geschäftsmodell voranzubringen.

Kontakt:

Leonard Gehrmeyer
Gründung / Startups
ICO, B022
Albert-Einstein-Str. 1
49076 Osnabrück
Tel: 0541/ 969-3245
E-Mail: l.gehrmeyer@hs-osnabrueck.de
Internet: <https://www.tim-osnabrueck.de/>

Heimat- Transfer- und Innovationsmanagement der Osnabrücker
Einrichtung: Hochschulen (TIM)

Beratung zum Thema Intellectual Property / Gewerbliche Schutzrechte

Das IP-Management des Transfer- und Innovationsmanagements (TIM) berät in allen Fragestellungen rund um das Thema Intellectual Property / Gewerbliche Schutzrechte.

Zu Schutzrechten zählen Patente, Gebrauchsmuster, Designs, Marken und das Urheberrecht. Neben der Beratung werden die besagten Schutzrechte zur Anmeldung gebracht und im Sinne des Wissens- und Technologietransfers vermarktet. Sie alle schützen das geistige Eigentum und bilden für Wissenschaft und Hochschulen eine zentrale Rolle. Insbesondere Patente leisten einen wesentlichen Beitrag zum weltweiten Stand der Technik und sind ein Aushängeschild für innovative und exzellente Forschung.

Die Universität Osnabrück und die Hochschule Osnabrück schätzen daher das von ihren Wissenschaftlern und Mitarbeitern generierte geistige Eigentum als wertvolles Gut und bedeutenden Beitrag zur Wissenschaft. Sein nachhaltiger Schutz und seine bestmögliche Verwertung in Kombination mit einer professionellen Beratung ist daher ein zentrales Anliegen.

Die Beratung kann jederzeit kurzfristig vereinbart werden, sodass in einem vertraulichen Gespräch die Ausgangslage, Potentiale, aber auch Risiken und die rechtlichen Rahmenbedingungen geklärt werden können. Die Beratung umfasst auch die Konzeption von Geheimhaltungsvereinbarungen, Letter of Intent oder Schutzrechtsklauseln in Kooperationsverträgen.

In der IP-Beratung werden die unterschiedlichsten Fragen geklärt, z.B. Was darf ich in der Lehre an urheberrechtlich geschütztem Material einsetzen? Wer hält die Urheberrechte an meinem wissenschaftlichen Werk und welche Rechte gehen damit einher? Was sind die Besonderheiten von Software im Urheberbereich? Muss ich eine Erfindung der Hochschule melden und wer hat das Recht darauf? Darf ich publizieren oder muss zuerst ein Patent angemeldet werden? Profitiere ich als Erfinder von der Verwertung des Schutzrechts? Ist meine technische Idee innovativ und patentfähig? Wird für die Forschungsk Kooperation ein Geheimhaltungsvertrag benötigt?

Die Beratung richtet sich nicht nur an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, sondern auch an Startups, Studierende und Alumni der Universität und Hochschule Osnabrück.

Kontakt:

Dr. Christian Newton
Dipl.-Geogr., Patentingenieur
Transfer- und IP-Management
ICO, B010
Albert-Einstein-Str. 1
49076 Osnabrück
Tel.: 0541/ 9692057
Mobil: 0176/ 84283225
Email: c.newton@hs-osnabrueck.de
Internet: <https://www.tim-osnabrueck.de>

Heimat- Transfer- und Innovationsmanagement der Osnabrücker
Einrichtung: Hochschulen (TIM)

Vom Patent bis zum Urheberrecht:

Eine Infoveranstaltung zum Geistigen Eigentum (an Hochschulen)

Zeit: tba

Ort: Online-Veranstaltung

Referenten: Dr. Christian Newton, IP- und Transfermanager und
Patentingenieur der Universität und Hochschule Osnabrück

Dr. Frederik Behrends, deutscher und europäischer
Patentanwalt, Pelster Behrends Patentanwälte, Münster

Zielgruppe: Wissenschaftler*innen der Osnabrücker Hochschulen

Beschreibung:

Wie melde ich eine Erfindung, wem gehören die Rechte daran und was kann man zum Patent anmelden? Habe ich das Urheberrecht an meiner Veröffentlichung oder Software und wann macht es Sinn, eine Marke anzumelden? Welche Bedeutung haben Schutzrechte für meine Forschung speziell und meine Hochschule allgemein? Können Schutzrechte anderer meiner Forschung entgegenstehen? Haben angemeldete Schutzrechte Vorteile für das Einwerben von Fördermitteln und was ist zu tun, wenn Schutzrechte gemeinsam mit externen Forschungspartnern entstehen?

In der Veranstaltung werden alle wichtigen Punkte und gängigen Fragen zum Thema des Geistigen Eigentums angesprochen und beantwortet. Dabei werden sowohl die wichtigsten Informationen zu den Registerrechten wie Patenten, Gebrauchsmustern, Designs und Marken als auch dem Urheberrecht vermittelt.

Neben der Vorstellung der Themen bleibt genügend Zeit, um mit den Experten Fragen zu individuellen Konstellationen zu klären.

Teilnehmende: keine Teilnahmebeschränkung

**Heimat-
Einrichtung:** Transfer- und Innovationsmanagement der Osnabrücker
Hochschulen (TIM)

Veranstaltungsreihe: Wirtschaft trifft Wissenschaft

Wirtschaft trifft Wissenschaft ist eine Veranstaltungsreihe des Transfer- und Innovationsmanagements der Universität und der Hochschule Osnabrück.

In regelmäßigen Abständen (4-6 Mal im Jahr) tragen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Osnabrücker Hochschulen zu aktuellen Forschungsthemen vor. Die Themen decken die gesamte Bandbreite der Forschung am Standort Osnabrück ab und weisen daher unterschiedliche Schwerpunkte auf.

Ziel von Wirtschaft trifft Wissenschaft ist es, den Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen am Standort Osnabrück Einblicke in aktuelle Forschungsthemen zu geben. Dadurch können innovative Impulse für das eigene Unternehmen mitgenommen oder aber einfach nur das persönliche Wissen erweitert werden.

Eingeladen sind interessierte Unternehmen, Institutionen und Bürgerinnen und Bürger.

Die Veranstaltung ist kostenlos und umfasst 1,5 Stunden Zeitumfang. Davon entfallen ca. 45 Minuten auf den Vortrag. Danach besteht ausreichend Zeit für Fragen, eine eingehende Diskussion und das Networking zur Wissenschaft, aber auch untereinander.

Die Veranstaltungsreihe wird aktuell digital durchgeführt. Langfristig geplant ist eine analoge Veranstaltung.

Partner der Veranstaltungsreihe sind die IHK, die Wirtschaftsförderungen WFO und WIGOS sowie das Unternehmensnetzwerk iuk.

Informationen zu den aktuellen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website unter: www.tim-osnabrueck.de/news-events

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu Wirtschaft trifft Wissenschaft haben, so kontaktieren Sie bitte:

Dr. Christian Newton

Transfer- und Innovations-Management (TIM)
der Universität Osnabrück und Hochschule Osnabrück
Tel.: 0541/ 969-2057
Mobil: 0176/ 84283225
E-Mail: c.newton@hs-osnabrueck.de

Veranstaltungsreihe: Dialog Wissenschaft Gesellschaft Umwelt

Der Dialog Wissenschaft Gesellschaft Umwelt ist eine Veranstaltungsreihe des Transfer- und Innovationsmanagements der Universität und der Hochschule Osnabrück.

In regelmäßigen Abständen (ca. 2-3 Mal im Jahr) tragen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Osnabrücker Hochschulen zu aktuellen Forschungsthemen aus dem Bereich Gesellschaft und Umwelt vor. Die Themen stellen eine Ergänzung zu der eher wirtschaftlich ausgerichteten Reihe Wirtschaft trifft Wissenschaft dar.

Viele Forschungsbereiche der Osnabrücker Hochschulen beschäftigen sich mit Themen aus dem Bereich Gesellschaft und Umwelt und sind von großer Bedeutung für Nichtregierungsorganisationen (NGOs), öffentliche Einrichtungen, gemeinnützige Vereine und sonstige Institutionen, die sich dem gesellschaftlichen und umweltbezogenen Wohl verpflichtet haben. Diesem Segment widmet sich die Dialog-Reihe.

Ziel des Dialogs Wissenschaft, Gesellschaft, Umwelt ist es, den Bürgerinnen und Bürgern sowie interessierten Institutionen, Vereinen und Unternehmen Einblicke in aktuelle Forschungsthemen zu geben. Dadurch können innovative Impulse mitgenommen oder aber einfach nur das persönliche Wissen erweitert werden.

Eingeladen sind interessierte Institutionen, Vereine, Unternehmen und Bürgerinnen und Bürger. Die Veranstaltung ist kostenlos und umfasst 1,5 Stunden Zeitumfang. Davon entfallen ca. 45 Minuten auf den Vortrag. Danach besteht ausreichend Zeit für Fragen, eine eingehende Diskussion und das Networking zur Wissenschaft aber auch untereinander.

Aktuell wird die Veranstaltungsreihe digital durchgeführt. Langfristig geplant ist eine analoge Veranstaltung. Partner der Veranstaltungsreihe ist der Verein für Non-Profit-Management der Hochschule Osnabrück.

Informationen zu den aktuellen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website unter: www.tim-osnabrueck.de/news-events

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zur Dialog-Reihe haben, so kontaktieren Sie bitte:

Dr. Christian Newton

Transfer- und Innovations-Management (TIM)
der Universität Osnabrück und Hochschule Osnabrück

Tel.: 0541/ 969-2057

Mobil: 0176/ 84283225

E-Mail: c.newton@hs-osnabrueck.de

Veranstaltungsreihe: Podiumsdiskussion

Die Podiumsdiskussion ist eine Veranstaltungsreihe des Transfer- und Innovationsmanagements der Universität und Hochschule Osnabrück.

In regelmäßigen Abständen (ca. 3-4 Mal im Jahr) diskutieren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Osnabrücker Hochschulen zu aktuellen Themen aus Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt. Oftmals haben die Themen einen regionalen Bezug zum Standort Osnabrück.

Ziel der Podiumsdiskussion ist es, den Bürgerinnen und Bürgern Erkenntnisse und Gedankenimpulse zu aktuellen Themen zu geben und den Blick der Wissenschaft darauf zu beleuchten.

Die moderierte Podiumsdiskussion umfasst 5 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Wissenschaft und Praxis und hat eine Länge von ca. einer Stunde.

Die Veranstaltung wird video- und audioteknisch aufgezeichnet und über die sozialen Medien der Universität und Hochschule Osnabrück sowie OS-Radio ausgestrahlt bzw. veröffentlicht.

Informationen zu den aktuellen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website unter: www.tim-osnabrueck.de/news-events

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zur Podiumsdiskussion haben, so kontaktieren Sie bitte:

Dr. Christian Newton

Transfer- und Innovations-Management (TIM)
der Universität Osnabrück und Hochschule Osnabrück
Tel.: 0541/ 969-2057
Mobil: 0176/ 84283225
E-Mail: c.newton@hs-osnabrueck.de

III. Über das ZePrOs / *About ZePrOs*

Angebote des ZePrOs

Das ZePrOs unterstützt als fachübergreifende Einrichtung der Universität Osnabrück Promovierende und Postdocs aller Fachrichtungen bei ihrer wissenschaftlichen und überfachlichen Weiterqualifikation. Im Hinblick auf ihre Karriereplanung werden Wissenschaftler*innen in Qualifizierungsphasen bei der Gestaltung universitärer und außeruniversitärer Karrierewege unterstützt. Ziel ist es, Promovierende und Postdocs für eine erfolgreiche Übernahme von Führungsverantwortung in Wissenschaft und Wirtschaft vorzubereiten.

Zentrale Bausteine des ZePrOs-Angebots sind:

- **Individuelle Beratung**
- **Fachübergreifende Qualifizierung**
- **Interdisziplinäre Vernetzung**
- **Mentoring für Wissenschaftler*innen in Qualifizierungsphasen**

Das ZePrOs arbeitet im Bereich der wissenschaftlichen Qualifizierung eng mit den Forschungsreferent*innen zusammen. Im Bereich der fachübergreifenden Qualifizierung kooperiert das ZePrOs mit weiteren Einrichtungen der Universität: Der Organisationsentwicklung, dem Sprachenzentrum, dem Transfer- und Innovationsmanagement (TIM), der Koordinierungsstelle Professionalisierungsbereich (KoPro), dem Gleichstellungsbüro, der Universitätsbibliothek sowie dem Zentrum für Digitale Lehre, Campus-Management und Hochschuldidaktik (virtUOS). Internationale Promovierende und Postdocs werden darüber hinaus in Zusammenarbeit mit dem International Office unterstützt.

Weitere Informationen zu den Angeboten des ZePrOs finden Sie unter:

www.uos.de/zeptos

ZePrOs Services

The PhD/ Postdoc Career Center at Osnabrück University (ZePrOs) serves doctoral candidates and postdocs from all faculties and all areas of specialization, allowing them to hone their soft skills as well as their academic capabilities. With regard to career planning, young researchers are offered guidance in shaping their further career paths, whether that means staying in academia or leaving university life. The aim is to prepare doctoral candidates and postdocs to assume leadership responsibility in academia and the private sector.

The central elements offered by the PhD/ Postdoc Career Center are:

- **Individual Consultation**
- **Key Competence Training**
- **Interdisciplinary Networking**
- **Mentoring for Early Career Researchers**

The PhD/ Postdoc Career Center closely cooperates with the Research Consultants in the field of research funding for early career researchers. In the area of cross-curricular training, the PhD/ Postdoc Career Center cooperates with other university facilities: the Human Resources and Organisational Development, the Language Center, the Technology Transfer Office (TIM), the Professional Skills Development Office (KoPro), the Equal Opportunity Office, the University Library and the Center for Digital Teaching, Information Management and Higher Education Didactics (virtUOS). International doctoral candidates and postdocs are also supported in collaboration with the International Office.

Please find further information about the offers of the PhD/ Postdoc Career Center on: www.uos.de/zepros

ZePrOs-Team/ ZePrOs Team

Geschäftsstelle, Clearing / Office, Clearing

Carolin Neugebauer

Tel.: 0541/ 969-6221, Raum/ room: 52/ 416

E-Mail: zepros@uos.de

Beratung von Promotionsinteressierten/ Promovierenden, Mentoring-Programm für Doktorandinnen, Kurs- und Veranstaltungsprogramm / Consultation for Prospective Doctoral Candidates / Doctoral Candidates, Mentoring Programs for Female Doctoral Candidates, Program of Courses and Events

Dr. Leonie Windt

Tel.: 0541/ 969-4039, Raum/ room: 52/ 414

E-Mail: leonie.windt@uos.de

Beratung von Postdocs, Mentoring-Programm für Postdocs / Consultation for Postdocs, Mentoring Programs for Postdocs

Dr. Anna Katharina Romund (Elternzeitvertretung / Parental Leave Cover)

Tel.: 0541/ 969-4513, Raum/ room: 52/ 413

E-Mail: annakatharina.romund@uni-osnabrueck.de

Dr. Marie-Kathrin Drauschke (in Elternzeit / on Parental Leave)

Tel.: 0541/ 969-4897, Raum/ room: 52/ 412

E-Mail: mariekathrin.drauschke@uos.de

Wissenschaftliche Hilfskräfte / Research Assistants

Leonie Hecker

Tel.: 0541/ 969-4110, Raum/ room: 52/ 417

E-Mail: lehecker@uni-osnabrueck.de

Jana Künker

Tel.: 0541/ 969-4110, Raum/ room: 52/ 417

E-Mail: jkuenker@uni-osnabrueck.de

Benjamin Rosenstengel

Tel.: 0541/ 969-4110, Raum/ room: 52/ 417

E-Mail: brosenstenge@uos.de

Björn Witte

Tel.: 0541/ 969-4110, Raum/ room: 52/ 417

E-Mail: bjwitte@uos.de

IV. Veranstaltungskalender

tba	Crashkurs Hochschuldidaktik	14
tba	Modern, schnell, einfach, kostenlos: Dissertationen Open Access veröffentlichen	76
tba	Vom Patent bis zum Urheberrecht: Eine Infoveran- staltung zum Geistigen Eigentum (an Hochschulen).....	93

April 2025

08.04.	Vorstellen von Förderern: Von DFG bis EU im Überblick.....	22
09.04.	Förderanträge schreiben: Aufbau und Struktur	23
16.04./ 21.05.	Endnote: Schulung für Promovierende aller Fachbereiche ..	74
24.04.	Tackling Procrastination	41
Ab 25.04.	Interdisziplinäre Forschungswerkstatt für Promovierende und Postdocs	9

Mai 2025

06. - 08.05.	Effizient lesen – Umgang mit Fachliteratur.....	44
08./ 15.05.	Citavi: Schulung für Promovierende aller Fachbereiche	72
09.05.	Literaturverwaltungsprogramme: Allgemeine Einführung für Promovierende aller Fachbereiche	70
12./ 13.05.	Academics Abroad: Resilience in International Transitions.....	38
14.05	Wissenschaftliches Zitieren – Teil 1 (Grundlagen).....	75
20.05.	Applying for Research Funding: a concise “How to”	24
21.05	Die DFG als zentraler Akteur im Wissenschaftssystem: Standards, Forschungsförderung, Begutachtung.....	25
22./ 23.05.	Good Research Practice – Protecting Scientific Integrity	29

Juni 2025

03.06.	Wege in die Promotion	35
--------	-----------------------------	----

05.06.	Kommunikation und Kooperation in der Promotion konstruktiv gestalten.....	36
06.06.	Workshop Bibliometrie I: Journal Impact Factor, h-Index & Co. verstehen und bestimmen	80
10.06.	Horizon Europe: Die europäische Forschungsförderung.....	26
11.06.	How to DEAL with Open Access? Orientierung zu Publikations- und Fördermöglichkeiten an der Universität Osnabrück	79
12./ 26.06.	Schreibaktivitäten in Lehrveranstaltungen (Modul 2, Teil 2; Modul 3, Teil 3)	15
13.06.	Workshop Bibliometrie II: Die eigene Sichtbarkeit erhöhen durch Autoren-IDs und Academic Networking	81
17.06.	Taming the Inner Critique	40
19.06.	Feedback mit Hilfe der Gewaltfreien Kommunikation senden und empfangen (Kursnummer: 1.04)	82
20.06./ 04.07.	Lehrportfolio schreiben und reflektieren (Modul 3, Teil 1).....	17
26./ 27.06.	How to Create Successful Projects and Productive Project-Teams	31

Juli 2025

03./ 04.07.	Professional and Scientific Networking and Visibility with Social Media (LinkedIn, Mastodon, Bluesky)	49
15.07.	Gesprächsführung für (angehende) Führungskräfte – schwierige Gespräche sicher führen	33

August 2025

Ab 12.08	Qualifizierung zur Multiplikatorin bzw. zum Multiplikator: Multiplikator*innenschulung/ Train-the-trainer (anrechenbar im Rahmen der HDQ in Modul 1 und Modul 3).....	19
28.08.	Erfolgreich Gespräche mit Mitarbeitenden führen (Kursnummer: 1.08).....	84

September 2025

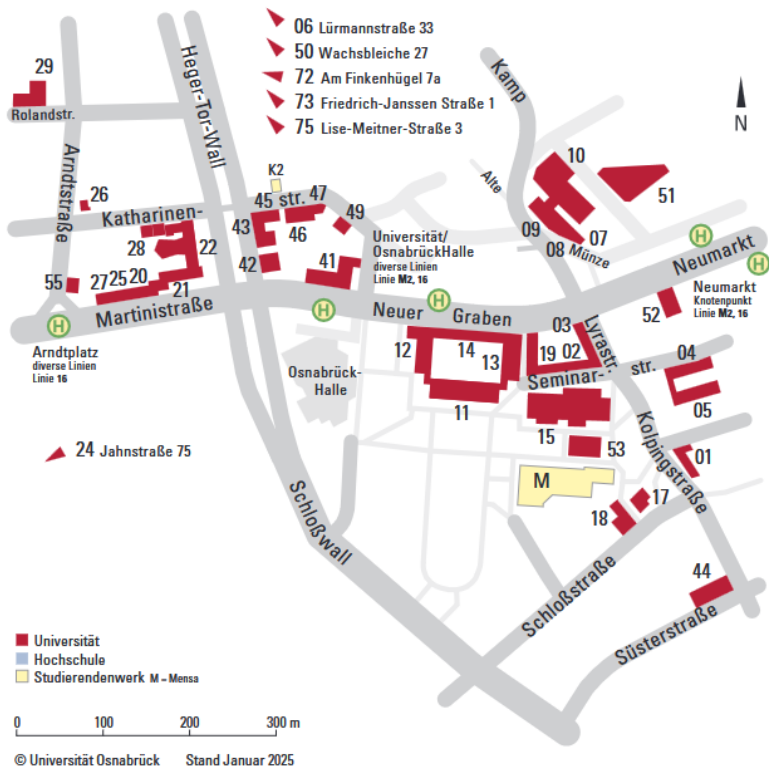
10. - 12.09.	Home Office Schreib-Retreat	46
23.09.	Ändere den Namen und Du änderst das Spiel! Neue Sichtweisen auf Altbekanntes – dank Reframing (Kursnummer: 1.09)	86
24./ 25.09.	Meilenstein Disputation: Der Verteidigung gut vorbereitet begegnen.....	30
29./ 30.09.	Career Planning: How to Start Leaving Academia	42

Die aktuellen Termine weiterer Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den Ankündigungen in Stud.IP und auf unserer Homepage: www.uos.de/zeptos

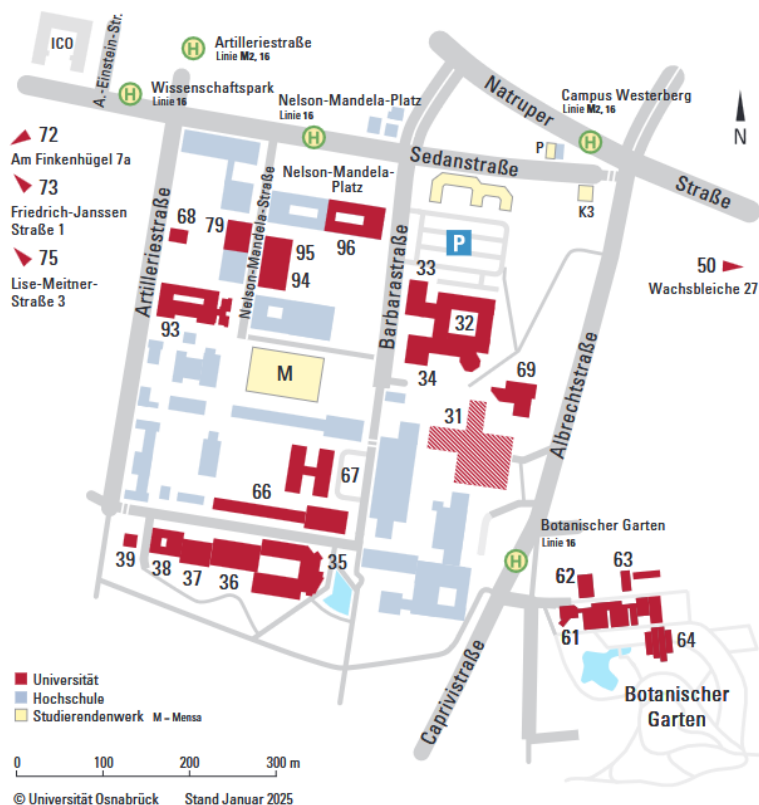
V. Lagepläne

Zentrum für Promovierende und Postdocs
an der Universität Osnabrück
Neuer Graben 7/9, Gebäude 52
49074 Osnabrück

Campus Innenstadt



Campus Westerberg



Unter der folgenden Adresse finden Sie auch den interaktiven Lageplan der Universität Osnabrück: <https://www.uni-osnabrueck.de/universitaet/lageplaene-und-anreise>

